



Rathaus

Umschau

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Sonderausgabe

muenchen.de/ru

Jahresrückblick 2013

› Chronologie	2
› Bildung	10
› Bürgerentscheide und Wahlen	14
› Bürgerservice	16
› Gesundheit und Umwelt	18
› Kultur und Veranstaltungen	21
› Personal, Organisation und IT	29
› Sicherheit und Ordnung	31
› Soziales	32
› Sport und Freizeit	36
› Stadtentwicklung und Wohnen	39
› Stadtfinanzen	46
› Verkehr	47
› Wirtschaft	51
› Gedenken	56
› Städtische Preisverleihungen	57
› Ehrungen	61



Chronologie

Januar

1. Januar

Vor rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauern findet am Olympiaberg der **Audi FIS Ski World Cup Parallelsalom** statt.

1. Januar

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) senkt die **Müllgebühren** um rund 17,3 Prozent.

16. Januar

Bürgermeisterin Christine Strobl, Aufsichtsratsvorsitzende der MÜNCHENSTIFT GmbH, eröffnet das neue **MÜNCHENSTIFT-Haus** an der Effnerstraße.

23. Januar

Der Stadtrat beschließt eine Resolution zur Sicherung der **kommunalen Wasserversorgung**.

28. Januar

Die **Monacensia**, Bibliothek und Literaturarchiv der Stadt, schließt für eine Sanierung und Erweiterung und bezieht Interimsquartiere.

Februar

1. Februar

Die **Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)** verkündet für 2012 mit 536 Millionen Fahrgästen bei U-Bahn, Bus und Tram erneut einen Fahrgastrekord.

1. Februar

Der russische Dirigent Valery Gergiev unterzeichnet seinen Vertrag als **Chefdirigent der Münchner Philharmoniker** von 2015 bis 2020.



18. Februar

Das Baureferat beginnt mit den vorbereitenden Maßnahmen für den Bau einer **Anwohner Tiefgarage am Josephsplatz**.

27. Februar

Der Stadtrat bewilligt 22,6 Millionen Euro **Sondermittel für den Gasteig**, um Verbesserungen bei der Haustechnik und beim Brandschutz zu erzielen.

März

1. März

Im Gasteig beginnt die Ausstellung „**Pastinaken raus!**“. Mit ihr geht die Kampagne „Laut gegen Brauntöne!“ in die nächste Runde.

6. März

Der Stadtrat beschließt das „**Aktionsprogramm U3**“, mit dem im Jahr 2013 weitere 1.400 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden sollen.

15. März

Beim ersten **MünchnerStiftungsFrühling** präsentieren sich eine Woche lang über 200 Stiftungen sowie Unternehmen beziehungsweise Institutionen, die sich im Stiftungsbereich engagieren.

20. März

Der Stadtrat beschließt den neuen **Mietspiegel**. Die Durchschnittsmiete pro Quadratmeter ist seit der letzten Erhebung 2011 um 3,47 Prozent auf 10,13 Euro gestiegen.

22. März

Das **Deutsche Theater** gibt seine letzte Vorstellung am Interimsstandort in Fröttmaning. Am 17. Januar 2014 wird das Stammhaus an der Schwanthalerstraße 17 wiedereröffnet.

April

11. April

Der **Jahresabschluss des SWM Konzerns** für 2012 liegt vor. Der Konzernumsatz stieg von knapp vier Milliarden Euro 2011 auf 4,5 Milliarden Euro.



15. April

In München beginnt die **bauma 2013**. Die Baumaschinenmesse ist die größte Messe der Welt.

17. April

Bürgermeisterin Christine Strobl und Dr. Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM-Geschäftsführung, legen den Grundstein für das neue **IT-Rathaus** der Stadt München auf dem Gelände des „M-Campus“.

18. April

Die Stadtwerke München nehmen das modernisierte und neu gestaltete **Bad Giesing-Harlaching** wieder in Betrieb.

27. April

Wirtschaftsreferent Dieter Reiter eröffnet die **Auer Maidult**. Die Veranstaltung ist zugleich der Auftakt für die Dultsaison 2013.

Mai

8. Mai

Das **Lenbachhaus** öffnet nach einer vier Jahre dauernden umfangreichen Modernisierung und Erweiterung wieder seine Türen für die Öffentlichkeit. Die ersten fünf Tage ist der Eintritt kostenlos.

10. Mai

Der **Alte Südliche Friedhof** wird 450 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums startet eine Ausstellung zur Münchner Friedhofskultur.

15. Mai

Nach nur einem Jahr Bauzeit wird die neue 10.000 Quadratmeter große **Giraffensavanne** im Tierpark Hellabrunn eröffnet.

21. Mai

SWM/MVG starten die Arbeiten zur Erneuerung der **U-Bahn-Gleise** zwischen Studentenstadt, Freimann und Kieferngarten. Sie dauern bis Mitte August.

25. Mai

Zum Champions League-Finale zwischen dem FC Bayern München und Borussia Dortmund sind bei zwei großen **Public Viewings** auf der Theresienwiese und in der Allianz Arena zehntausende Zuschauer live mit dabei.



Juni

2. Juni

Die Mannschaft des **FC Bayern München** feiert nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft sowie nach dem Sieg in der Champions League und im DFB-Pokal auf dem Rathaus-Balkon den historischen Triple-Erfolg.

5. Juni

Die Vollversammlung des Stadtrats wird per **Live-Stream** zum ersten Mal ins Internet übertragen.

5. Juni

Der Stadtrat gibt grünes Licht für **kostenloses WLAN** auf zentralen Plätzen. Den Anfang des auf zwei Jahre angelegten Pilotprojekts macht der Marienplatz.

6. Juni

Das Baureferat schließt die provisorische **Wiederbegrünung des Marienhofs** ab.

8. Juni

Teilnehmerrekord bei der **Radlnacht** der Landeshauptstadt: Rund 8.000 Radlerinnen und Radler sind auf der zwölf Kilometer langen Tour mit dabei.

15. Juni

München feiert zwei Tage lang den **855. Stadtgeburtstag**. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher nehmen an dem umfangreichen Programm teil.

21. Juni

Der neu gestaltete **Harras** wird eröffnet. Mit ihm erhält Sendling einen attraktiven Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität.

23. Juni

In der Olympia-Schwimmhalle findet zum ersten Mal das **Münchener Wassersportfestival** statt.

26. Juni

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt, ab dem Schuljahr 2013/2014 das **Schulgeld für die städtischen Fachschulen** nicht mehr zu erheben.



28. Juni

Aufgrund der dramatischen Entwicklung in einem Camp hunger- und durststreikender Flüchtlinge am Rindermarkt beruft Oberbürgermeister Christian Ude einen **Stab für außergewöhnliche Ereignisse** (SAE) ein.

Juli

3. Juli

Der Stadtrat beschließt den weiteren Ausbau des **Ganztagsangebots** an städtischen weiterführenden Schulen. Das bestehende Angebot soll verdoppelt werden.

11. Juli

Die neue **Hundeverordnung** tritt in Kraft. Sie regelt, dass große Hunde in Bereichen mit hohem Personenaufkommen an der Leine geführt werden müssen.

17. Juli

Der Ball rollt wieder im **Stadion an der Grünwalder Straße**. Bürgermeisterin Christine Strobl macht nach Abschluss der drittligatauglichen Sanierung den Anstoß für die neue Spielsaison.

17. Juli

München wird **„Fairtrade Town“**. Die Auszeichnung würdigt das Fairhandels-Engagement der Stadt sowie das von Einrichtungen und Organisationen.

24. Juli

Um mehr bezahlbare Mietwohnungen auf den Markt zu bringen, beschließt die Vollversammlung des Stadtrats, das neue Modell des **„Konzeptionellen Mietwohnungsbaus“** im Rahmen von drei Pilotprojekten zu erproben.

August

1. August

Ein- und zweijährige Kinder haben ab sofort einen **Rechtsanspruch auf Betreuung** in einer Einrichtung oder in einer Kindertagespflege. Bereits zum Start der Regelung liegt der Versorgungsgrad für anspruchsberechtig-



te Kinder in München bei mehr als 55 Prozent und wird sich bis Jahresende auf rund 66 Prozent erhöhen.

3. August

Bogenhausen erhält einen **KulturGeschichtspfad** – wie bereits 15 andere Stadtbezirke.

25. August

Im Olympiapark geht der „**Theatron Musiksommer**“ zu Ende. Rund 100.000 Besucherinnen und Besucher waren zu den kostenlosen Konzerten gekommen.

30. August

Die erste von 160 **Windkraftanlagen** im britischen Offshore-Windpark Gwynt y Môr speist Strom ins Netz ein. Auch die Stadtwerke München sind an dem Projekt im Zuge ihrer Ausbauoffensive erneuerbare Energien beteiligt.

30. August

Der DFB gibt bekannt, dass er sich mit München als Austragungsort um die **UEFA Fußball-Europameisterschaft 2020** bewerben wird.

September

4. September

Für ihr Engagement im Klimaschutz wird die Stadt München zusammen mit den Stadtwerken München (SWM) mit dem „**City Climate Leadership Award**“ ausgezeichnet.

5. September

Die **Münchner Kammerspiele** werden erneut zum „Theater des Jahres“ gewählt.

11. September

Die **Walk21**, die weltweit bedeutendste Konferenz zur Förderung des Fußverkehrs, findet erstmals in Deutschland statt.

11. September

Das erweiterte **Sozialbürgerhaus** Sendling – Westpark wird eröffnet.



12. September

Nach nur zweijähriger Bauzeit nimmt das **Gymnasium Trudering** an der Friedenspromenade seinen Betrieb auf.

13. September

Der neue **S-Bahn-Halt Freiham**, der 150. S-Bahnhof im MVV, wird eröffnet.

Oktober

1. Oktober

Zum Start des Wintersemesters 2013/2014 bietet der MVV erstmalig ein **Semesterticket** für Studentinnen und Studenten an.

6. Oktober

Das **180. Oktoberfest** geht zu Ende. Es lockte 6,4 Millionen Gäste an. Auch die Oide Wiesn, die 2011 Premiere hatte, war mit rund 540.000 Besuchern ein voller Erfolg.

7. Oktober

Die MVG startet den Einsatz von täglich bis zu zehn **Buszügen**.

13. Oktober

Beim **München Marathon** gehen knapp 19.000 Läuferinnen und Läufer an den Start.

23. Oktober

Der Stadtrat beschließt den **2. Nachtragshaushalt 2013**. Erstmals überschreiten die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt die Grenze von zwei Milliarden Euro. Der Schuldenstand sinkt zum ersten Mal seit 1986 wieder unter die Milliardengrenze.

November

8. November

Bürgermeisterin Christine Strobl und Staatssekretär Georg Eisenreich enthüllen **Gedenktafeln** für Habil Kiliç und Theodoros Boulgarides – die beiden Münchner Opfer der rechtsextremistischen Terrorgruppe NSU.



10. November

Die Münchnerinnen und Münchner sowie die Bürgerinnen und Bürger in Garmisch-Partenkirchen und in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land sprechen sich in Bürgerentscheiden gegen eine Bewerbung um **Olympische und Paralympische Winterspiele 2022** aus.

12. November

Der Stadtrat beschließt, im Gedenken an die bayerischen Opfer der Mordserie der NSU-Terrorzelle zusammen mit der Stadt Nürnberg und mit Unterstützung des Bayerischen Innenministeriums einen gemeinsamen **Interkulturellen Jugendpreis** ins Leben zu rufen.

13. November

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt, bei zwei Wohnanlagen der ehemaligen BayernLB-Tochter **GBW AG** im Hasenberg I und in Giesing mit insgesamt 355 Wohnungen das Vorkaufsrecht auszuüben. Neue Vermieterin soll die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG werden.

20. November

Oberbürgermeister Christian Ude beruft einen **Lenkungskreis für das Stadtklinikum** ein, um eine drohende Insolvenz der GmbH abzuwenden, indem das Sanierungsprogramm aktualisiert und erforderliche Sanierungsmaßnahmen eingeleitet werden.

22. November

Das **Tal** hat ein neues Gesicht – die Umgestaltung durch das Baureferat ist abgeschlossen.

Dezember

4. Dezember

Der „**Deutsche Unternehmenspreis Gesundheit 2013**“ in der Sonderkategorie „Familienorientierung“ geht an die Stadt München.

15. Dezember

Zum Fahrplanwechsel kann im MVV erstmals das **Handy-Ticket** genutzt werden.

Bildung

21. Februar

Nach dem erfolgreichen Volksbegehren zur Abschaffung der Studiengebühren in Bayern will München auf freiwilliger Basis die städtischen **Fachschulgebühren bei der Beruflichen Bildung** abschaffen. Die Stadt will auf diesem Weg die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung unterstreichen.

26. Juni

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt, ab dem Schuljahr 2013/2014 das Schulgeld für die städtischen Fachschulen nicht mehr zu erheben.

22. bis 23. Februar

Auf Wunsch des Stadtrats werden Bürgerinnen und Bürger, Bildungsakteure und Fachexperten aktiv an den Planungen für den **Bildungscampus Freiham** beteiligt. Den Auftakt bildet die „Beteiligungswerkstatt“ für Kinder und Jugendliche, es folgt eine „Zukunftskonferenz“ der Erwachsenen. Zur Versorgung des neuen Siedlungsgebiets Freiham mit Bildungseinrichtungen ist ein Bildungscampus mit Grundschule, Förderzentrum, Sportgelände sowie einer Realschule und einem Gymnasium geplant.

2. Oktober

Der Stadtrat beschließt das Nutzerbedarfsprogramm für die geplanten Schulen in Freiham und gibt grünes Licht für die Ausschreibung des Realisierungswettbewerbs zum Bau des Bildungscampus Freiham.

5. März

Die städtischen Kindertageseinrichtungen erfreuen sich hoher Beliebtheit. Laut einer **Elternbefragung**, die das Referat für Bildung und Sport 2012 durchgeführt hat, sind 89 Prozent der Eltern mit dem pädagogischen Angebot sowie der Zusammenarbeit mit den Einrichtungen zufrieden. 94 Prozent der Kinder gehen gerne oder sehr gerne in eine städtische Kindertageseinrichtung. 64 Prozent der Eltern zeigen zudem großes Interesse an den Häusern für Kinder, in denen Kinder vom Krippen- bis zum Grundschulalter betreut werden.

6. März

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss sowie der Ausschuss für Bildung und Sport beschließen das **„Aktionsprogramm U3“**, mit dem im Jahr 2013 weitere 1.400 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaf-

fen werden sollen. Damit steigt die Zahl der Betreuungsplätze, die die Stadt in diesem Jahr neu einrichten will, auf insgesamt 5.400. Das Aktionsprogramm sieht zudem vor, ab April eine zentrale Elternberatung für die Betreuung unter dreijähriger Kinder einzurichten. Die „Kita-Service-stelle U3“ bietet Beratung aus einer Hand, kann über alle Betreuungsformen informieren und hat den Überblick über das Platzangebot in der Stadt – auch das von nichtstädtischen Trägern.

1. August

Ein- und zweijährige Kinder haben ab diesem Tag einen **Rechtsanspruch auf Betreuung** in einer Einrichtung oder in einer Kindertagespflege. Mit mehr als 16.000 Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kinderkrippen, bei Tageseltern, in der Großtagespflege, in Häusern für Kinder und in Eltern-Kind-Initiativen liegt der Versorgungsgrad für die anspruchsberechtigten Kinder zum Start der neuen Regelung in München bei mehr als 55 Prozent, am Ende des Jahres sind es rund 66 Prozent.

18. September

Am Münchner Verwaltungsgericht stehen vier **Klagen gegen die Stadt München** aufgrund des U3-Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz zur Verhandlung an. Sie bleiben jedoch erfolglos. Die Richter machen in einem Fall deutlich, dass eine Fahrzeit von etwa einer Stunde vom Wohnort über die Kita zum Arbeitsplatz für Münchner Verhältnisse zumutbar sei. Klagen wegen fehlender Kita-Plätze wurden nicht erhoben.

15. April

Das Baureferat beginnt mit den Bauarbeiten für das **Schulzentrum Nordhaide**. Es wird die städtische Berufsoberschule Wirtschaft, die städtische Fachoberschule Wirtschaft und die Fachakademie für Heilpädagogik beherbergen. Zum Schuljahresbeginn 2015/2016 soll das Schulzentrum fertiggestellt sein.

14. Mai

Der Ausschuss für Bildung und Sport beschließt, dass die **Zahl der Eingangsklassen** an den städtischen Realschulen und Gymnasien im Schuljahr 2013/2014 bedarfsgerecht erhöht werden kann. An den städtischen Gymnasien sollen 55 statt 50 und an den städtischen Realschulen 50 statt 48 Eingangsklassen gebildet werden.

16. Mai

Bürgermeisterin Christine Strobl und Baureferentin Rosemarie Hingerl eröffnen die erweiterte **Grundschule am Lehrer-Götz-Weg 21**. Ein Erweiterungsbau mit drei Klassen und zwei Hortgruppen sowie eine neue, größere Turnhalle auf dem 200 Meter entfernt gelegenen Schulsportgelände lösen die beengte Raumsituation.

10. Juli

Bürgermeisterin Christine Strobl und Stadtschulrat Rainer Schweppe eröffnen die neu errichtete Grundschule an der **Margarethe-Danzi-Straße 17**. Das Gebäude prägen vier würfelförmige zweigeschossige Jahrgangshäuser, die sich an den winkelförmigen zweigeschossigen Erschließungsbau angliedern.

12. Juni

Um die Räume an Münchner Schulen für den **Ganztagsschulbetrieb** umzugestalten, beschließt der Stadtrat vier umfangreiche Baumaßnahmen mit einem Kostenvolumen von insgesamt 7,6 Millionen Euro. Diese Bauvorhaben sind Teil eines Zehn-Millionen-Investitionspakets, das in den Jahren 2013 und 2014 umgesetzt wird. Darin enthalten sind sowohl größere Umbaumaßnahmen als auch Sofortmaßnahmen wie die Installation von Großküchengeräten oder das Einziehen von Trockenbauwänden, um kurzfristig zusätzliche Räume zu schaffen.

3. Juli

Unter dem Titel „**Schulbauoffensive 2013/2030**“ beschließt der Stadtrat die räumliche Bedarfsplanung für die Münchner öffentlichen Realschulen und Gymnasien. Darin werden Standorte für drei neue Realschulen und vier neue Gymnasien festgelegt.

12. September

Nach nur zweijähriger Bauzeit öffnet das **Gymnasium Trudering** an der Friedenspromenade seine Türen. Die neue Schule ist für zirka 1.000 Schülerinnen und Schüler konzipiert und beherbergt 33 Klassenräume mit sieben Ausweich- und fünf sonstigen Prüfungs- und Unterrichtsräumen sowie 22 Fachlehrsäle mit zehn Neben- und Vorbereitungsräumen. Die Raumkonzeption lässt eine flexible Klassenzimmernutzung zu und bietet dadurch die idealen räumlichen Voraussetzungen für Ganztagsunterricht und die Umsetzung des Münchner Lernhauskonzepts. Die Baukosten liegen bei rund 70 Millionen Euro.

2. Oktober

Die Vollversammlung des Stadtrats erteilt die Projektgenehmigung zum Bau eines vierzügigen **Gymnasiums an der Knorrstraße**, das mit einer wettkampffähigen Dreifachsporthalle sowie mit weiteren Sporteinrichtungen als Eliteschule des Sports dienen soll.

3. Juli

Der Stadtrat beschließt den weiteren **Ausbau des Ganztagsangebots** an den städtischen weiterführenden Schulen. Ziel ist eine Verdoppelung des bestehenden Angebots. Bis zum Schuljahr 2018/2019 soll der Anteil der Ganztagsklassen an den städtischen Realschulen von derzeit 36 Prozent auf 63 Prozent steigen, an den städtischen Gymnasien und Schulen besonderer Art soll der Anteil der Ganztagsklassen von 14 Prozent auf 27 Prozent erhöht werden.

1. September

Das Referat für Bildung und Sport und das Jobcenter München gehen einen neuen Weg bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern. 95 Münchnerinnen und Münchner beginnen ihre **Ausbildung als sogenannte Assistenzkräfte**. Anstelle einer rein schulischen Ausbildung kombiniert das Modell die berufliche Qualifizierung in Schule und Betrieb. Das „Assistenzkräftemodell“ ist ein Baustein im städtischen Maßnahmenkatalog zur Personalgewinnung im Sektor Erziehungskräfte und Kinderpflegerinnen.

29. November

Stadtschulrat Rainer Schweppe stellt der Öffentlichkeit Motive und Slogans der neuen bundesweiten **Werbekampagne** der Stadt zur Gewinnung von Erziehungskräften vor.

27. September

Die Stadt feiert das **50-jährige Bestehen der städtischen Tagesheime**. Mit der Gründung des ersten städtischen Tagesheims an der Hochstraße hat die Stadt bereits 1963 den Weg bereitet für die Entwicklung der Ganztagsgrundschule. Heute gibt es 29 städtische Tagesheime mit insgesamt 4.096 Plätzen. Jeder Schulneubau wird mit einem Tagesheim ausgestattet. Im Schuljahr 2013/2014 gibt es für 71 Prozent der Kinder im Grundschulalter ein Betreuungsangebot in Horten, Tagesheimen, Mittagsbetreuungen oder Ganztagsklassen.



Bürgerentscheide und Wahlen

1. Januar

Anja Berger (Bündnis 90/Die Grünen) rückt für Boris Schwartz, der neuer Chef der Markthallen München wird, in den **Stadtrat** nach.

23. Januar

Der Stadtrat bestätigt mit großer Mehrheit **Stadtbaurätin** Professorin Dr. (I) Elisabeth Merk und **Kulturreferent** Dr. Hans-Georg Küppers für weitere sechs Jahre im Amt.

30. Januar

Mit einem enormen Endspurt übertrifft das **Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“** auch in München die notwendige Beteiligungsmarke von zehn Prozent deutlich. 12,1 Prozent der 903.904 stimmberechtigten Münchnerinnen und Münchner unterschreiben in den insgesamt sieben Eintragungsstellen gegen die Studiengebühr.

19. März

Münchnerinnen und Münchner ab 60 Jahren sind aufgerufen, eine neue **Seniorenvertretung** zu wählen. Die neue Seniorenvertretungsversammlung hat 169 Plätze. Der ebenfalls neu konstituierte Seniorenbeirat wählt am 20. Juni Ingeborg Staudenmeyer zu seiner neuen Vorsitzenden.

1. April

Herbert Danner (Bündnis 90/Die Grünen) rückt in den **Stadtrat** nach. Er folgt auf Siegfried Benker, der Geschäftsführer der MÜNCHENSTIFT GmbH wird.

2. Mai

Mitglieder der Freien Wähler, der ÖDP und der Bayernpartei gründen im Stadtrat eine neue Fraktion – die **Bürgerliche Mitte**.

5. Juni

Die Vollversammlung des Stadtrats gibt grünes Licht für die Vorbereitung einer Bewerbung um **Olympische und Paralympische Winterspiele 2022**. Das Gremium beauftragt die Verwaltung, das Bewerbungskonzept München 2018 für eine 2022-Bewerbung zu optimieren. Einig ist sich der Stadtrat, dass vor einer möglichen Bewerbung ein Bürgerentscheid am 10. November stattfinden soll.



30. September

Die Mitgliederversammlung des **Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB)** spricht sich mit überwältigender Mehrheit für eine Bewerbung Münchens zusammen mit dem Markt Garmisch-Partenkirchen sowie den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land um die Winterspiele 2022 aus.

2. Oktober

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt, am 10. November einen **Bürgerentscheid** durchzuführen. Auch in den drei beteiligten Kommunen sollen die Bürgerinnen und Bürger über eine mögliche Olympia-Bewerbung abstimmen.

10. November

Die Bürgerinnen und Bürger sprechen sich in allen **vier Bürgerentscheiden gegen eine Olympia-Bewerbung** aus. In der Landeshauptstadt votieren 47,8 Prozent der Abstimmenden mit Ja, 52,2 Prozent sagen indes Nein zu den Winterspiel-Plänen.

15. Juli

Oberbürgermeister Christian Ude tritt einen zweimonatigen unbezahlten **Sonderurlaub** an, um sich als SPD-Spitzenkandidat auf den Landtagswahlkampf zu konzentrieren.

15. September

Bei der **Landtagswahl 2013** kommt in der Landeshauptstadt München die CSU auf 36,7 Prozent der Gesamtstimmen, die SPD auf 32,1 Prozent, die Grünen auf 12,1 Prozent, die FDP auf 5,6 Prozent, die Freien Wähler auf 4,6 Prozent und die Linke auf 2,3 Prozent. Sieben der acht Landtagsstimmkreise gehen an Bewerber der CSU, einer an eine Bewerberin der SPD. Oberbürgermeister Christian Ude, der für das Amt des Ministerpräsidenten kandidiert hatte, nimmt sein errungenes Landtagsmandat nicht an.

22. September

Bei der **Bundestagswahl 2013** stellt sich in München das Ergebnis bei den Zweitstimmen wie folgt dar: Die CSU erreicht 37,8 Prozent, die SPD 23,9 Prozent, die Grünen 14,1 Prozent, die FDP 7,7 Prozent, die Linke 4,6 Prozent und die Freien Wähler 1,5 Prozent. Alle vier Wahlkreise gehen an Direktbewerber der CSU.



23. Oktober

Dr. Alexander Dietrich und Elisabeth Schosser (beide CSU) werden als neue **Mitglieder des Stadtrats** vereidigt. Dietrich folgt für Mechthilde Wittmann, die in den bayerischen Landtag gewählt worden ist. Schosser rückt für die im September verstorbene Elisabeth Schmucker nach.

1. Dezember

Christoph Frey ist neuer ehrenamtlicher **Stadtrat**. Er rückt für Claudia Tausend (beide SPD) nach, die am 22. September in den Deutschen Bundestag gewählt worden ist.

Bürgerservice

1. Januar

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München** (AWM) senkt die **Müllgebühren** um rund 17,3 Prozent. Für Großbehälter ist das die fünfte Gebührensenkung seit 2005, bei Kleinbehältern die vierte. Damit liegen die Münchner Müllgebühren auf dem gleichen Niveau wie 1992.

2. Januar

Der AWM eröffnet in Freimann den ersten **Großmengen-Wertstoffhof** an der Lindberghstraße. Neben dem normalen Annahmespektrum städtischer Wertstoffhöfe können Münchnerinnen und Münchner hier Sperrmüll und Wertstoffe aus privaten Münchner Haushalten auch in größeren Mengen abgeben. Zugleich treibt der AWM den Bau eines zweiten Großmengen-Wertstoffhofs an der Mühlangerstraße in Langwied voran, ein dritter soll im Südosten der Stadt entstehen.

1. Juli

Der AWM startet die **Sammlung von Alttextilien**. Mit dem Vorhaben will der städtische Abfallbetrieb eine höhere Recyclingquote erzielen, wie sie der Gesetzgeber mit der Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vorgegeben hat. Auch illegalen Altkleidersammlungen soll auf diesem Weg Einhalt geboten werden. Insgesamt sind stadtweit rund 300 Standplätze mit Altkleidercontainern ausgewählt worden.

1. März

Das **Online-Bürgerportal „direktzu“**, in dem sich seit 2009 Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen und Fragen an Oberbürgermeister Christian Ude wenden können, liegt in puncto Beliebtheit bundesweit klar an der Spitze. Mit durchschnittlich 8.000 Besuchen am Tag ist das moderne Bürgerportal sogar häufiger frequentiert als das der Bundeskanzlerin.

5. Juni

Vollversammlungen des Stadtrats werden per **Live-Stream** zum ersten Mal ins Internet übertragen – unter www.muenchen.de/stadtrat-live. Ein Link zum städtischen Rats-Informationssystem bietet darüber hinaus weiterführende Informationen zur Tagesordnung und den in den Sitzungen behandelten Vorlagen. Wer die Live-Übertragungen verpasst hat, kann den Mitschnitt der Sitzung in der Mediathek online abrufen. Das neue Live-Stream-Angebot läuft zunächst für ein halbes Jahr im Probebetrieb.

5. Juni

Per **öffentlichem WLAN** kostenlos ins Internet: Was in München bislang nur in den Stadtbibliotheken möglich war, soll nun auch auf zentralen Plätzen in der Stadt funktionieren. Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt dafür ein zweijähriges Pilotprojekt, bei dem die Stadtwerke München (SWM) als technischer Partner auftreten. Den Anfang macht der Marienplatz.

20. September

Gemeinsam mit M-net und dem Stadtportal muenchen.de erweitern die SWM im Auftrag der Landeshauptstadt München das kostenlose öffentliche Angebot M-WLAN. Auch am Sendlinger-Tor-Platz, Odeonsplatz und am Stachus ist nun schnelles kostenloses Surfen möglich.

25. Juni

Der Stadtrat stimmt dem Konzept des Kreisverwaltungsreferats zur Neuausrichtung der Standorte für **Bürgerbüros** zu. 2016 soll ein neues großes Bürgerbüro am Scheidplatz entstehen. In diesem Zusammenhang wird der Standort des Bürgerbüros in der Riesenfeldstraße dann aufgegeben.

6. Juli

31 Einrichtungen, Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt präsentieren sich unter dem Motto „München interaktiv“ beim städtischen **Aktionstag „Da sein für München“** auf dem Marienplatz und Marienhof mit einer umfassenden Leistungsschau der kommunalen Daseinsvorsorge und der interaktiven Onlineangebote der Stadt.

1. Oktober

Das **Service-Center für internationale Fachkräfte** bei der Ausländerbehörde München wird eröffnet. Es kümmert sich als zentrale Anlaufstelle um sämtliche aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten der internationalen Fach- und Führungskräfte und ihrer Familienangehörigen, damit die Ersteinreise und Arbeitsaufnahme in München so schnell wie möglich erfolgen kann.

Gesundheit und Umwelt

23. Januar

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt anlässlich der Beratungen im Europäischen Parlament einstimmig eine **Resolution zur kommunalen Wasserversorgung**. Die Wasserversorgung soll in kommunaler Hand bleiben, wenn dies von der betroffenen Kommune gewünscht wird.

27. Februar

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt, bis zum Juni Vorschläge für mögliche Änderungen der Organisation der **Städtisches Klinikum München GmbH** (StKM) zu machen. Dabei sollen unter anderem die Vor- und Nachteile der Umwandlung des Konzerns in eine gemeinnützige GmbH geprüft werden.

20. März

Mit großer Mehrheit beschließt der Stadtrat, dass die Reinigungskräfte der StKM ab 1. Mai in den neuen städtischen **Reinigungsbetrieb** des Kommunalreferats wechseln können. Sie sollen künftig in anderen städtischen Einrichtungen eingesetzt werden.

6. Juni

Oberbürgermeister Christian Ude und die Gewerkschaft ver.di verständigen sich darauf, den **Sanierungsprozess** für das Stadtklinikum konsequent fortzusetzen. Eine Gemeinnützigkeit der StKM GmbH wird nicht angestrebt. An der paritätischen Mitbestimmung wird festgehalten.

26. Juni

Der Stadtrat beschließt, dass die **Stadtkämmerei als weiteres Betreuungsreferat** der StKM GmbH das betriebswirtschaftliche Controlling, auch das des Sanierungsprozesses, übernehmen soll. Das Referat für Gesundheit und Umwelt bleibt für den strukturellen, medizinischen und pflegerischen Bereich der Gesundheitsversorgung im Stadtklinikum zuständig.

20. November

Ein **Lenkungskreis** für das Stadtklinikum trifft zu seiner ersten Sitzung zusammen. Oberbürgermeister Christian Ude hat das neue Gremium einberufen, um durch die Bündelung aller Kräfte erforderliche Sanierungsmaßnahmen für die StKM einzuleiten und so eine drohende Insolvenz abzuwenden. Mitglieder des Lenkungskreises sind die Geschäftsführung des Klinikums, die Betreuungsreferate sowie externer Sachverstand: Anwaltskanzlei, Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer. OB Ude übernimmt den Vorsitz des Gremiums.

29. November

Der **Aufsichtsrat des Stadtklinikums** wählt Oberbürgermeister Christian Ude zu seinem neuen Vorsitzenden. Bürgermeister Hep Monatzeder hat zuvor im Hinblick auf den Lenkungskreis angeboten, auf den Aufsichtsratsvorsitz zu verzichten, um Doppelarbeit an der Stadtspitze zu vermeiden und die Koordination der weiteren Schritte zu bündeln.

7. März

Die Medienkampagne zur **Impfung gegen Masern** stellen Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, und der Bayerische Gesundheitsminister Dr. Marcel Huber vor. Die Medienkampagne umfasst einen Kinospot, Plakataktionen und weitere Informationsmaßnahmen, die besonders junge Erwachsene für das Thema sensibilisieren sollen.

21. März

Die Kommunen München, Puchheim und Gröbenzell sowie der Erholungsflächenverein München unterzeichnen einen Kaufvertrag über das Areal an den so genannten **Böhmerweihern** im Münchner Westen. Dadurch kann für die dortigen Bürgerinnen und Bürger, darunter auch die vielen künftigen Bewohner des neuen Stadtteils Freiham, in den nächsten Jahren ein zirka 27 Hektar großes Naherholungsgebiet entstehen.

6. April

Der zweite **Münchner Radflohmarkt**, der diesmal im Backstage stattfindet, sorgt für großen Andrang. Rund 5.000 Besucherinnen und Besucher kommen, und 1.000 Räder wechseln den Besitzer.

10. Mai bis 6. Juli

Der **Alte Südliche Friedhof** wird 450 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums findet in der ehemaligen Karmeliterkirche die große Ausstellung „Wo München Ruhe findet“ zur Münchner Friedhofskultur statt. Auf dem Friedhof wird eine Tanz- und Musikperformance rund um seine 450-jährige Geschichte gezeigt.

6. Juni

Die Landeshauptstadt München unterstützt Passau bei den Aufräumarbeiten nach dem **Jahrhunderthochwasser**. Feuerwehrleute, Bautechniker und Monteure machen sich auf in die Drei-Flüsse-Stadt und helfen, die Folgen der Flut zu beseitigen.



8. Juni

Rund 8.000 Radlerinnen und Radler nehmen an der vierten **Radnacht** der Landeshauptstadt teil – so viel wie nie zuvor. Die zwölf Kilometer lange abendliche Tour startet am Odeonsplatz, führt entlang der Isar und von der Theresienwiese sowie den Königsplatz über die Schellingstraße zurück zum Odeonsplatz.

14. und 28. Juni

Im Rahmen des **Neubaus eines Verwaltungsgebäudes** für den Kernbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt auf dem Gelände in der Dachauer Straße 90 wird 2013 ein Realisierungswettbewerb durchgeführt. 30 Architekturbüros nehmen teil und reichen ihre Modelle ein. Das Preisgericht vergibt zwei 2. Preise.

28. Juni

Der bundesweite **Wettbewerb Stadtradeln**, bei dem Kommunen gegeneinander antreten, geht nach drei Wochen zu Ende. München erreicht mit 797.107 Kilometern und eingesparten 114.783 Kilogramm CO₂ den dritten Platz hinter dem Sieger Dresden und dem zweitplatzierten Landkreis Starnberg.

2. Juli

Für die Umsetzung der Klimaschutzziele Münchens sind neue Strukturen geschaffen worden: Elf **Klimaschutzmanagerinnen und -manager** treten zwischen April bis September ihren Dienst bei der Landeshauptstadt an. Sie werden die ehrgeizigen Klimaschutzprojekte stadtweit und insbesondere innerhalb sowie zwischen den Referaten koordinieren.

4. September

Das Klimaschutz-Engagement der Stadt München zusammen mit den Stadtwerken München (SWM) wird mit dem **„City Climate Leadership Award“** gewürdigt, den das Städte-Netzwerk C40 und der Siemens-Konzern zum ersten Mal vergeben. Den Preis nimmt Bürgermeister Hep Monatzeder entgegen.

17. Juli

München erhält die Auszeichnung **„Fairtrade Town“**. Diese würdigt nicht nur das Fairhandels-Engagement der Stadt, sondern auch das von gemeinnützigen Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, dem Einzelhandel und der Gastronomie. Den Preis nehmen Bürgermeister Hep Monatzeder und Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, entgegen.

11. bis 13. September

Mit der Ausrichtung der 14. **Walk21** setzt die Landeshauptstadt München neue Impulse für die älteste Form der Mobilität. Die weltweit bedeutendste Konferenz zur Förderung des Fußverkehrs findet erstmals in Deutschland statt. Rund 520 Delegierte aus 43 Ländern diskutieren in der Alten Kongresshalle sowie im benachbarten Verkehrszentrum des Deutschen Museums unter dem Motto „Walking Connects!“ über innovative Ansätze zur Förderung des Fußverkehrs.

14. Oktober

Die Stadtwerke München (SWM) nehmen fünf neue **Ladestationen für Elektroautos** in Betrieb. Sie sind Teil des Projekts E-Plan München, das im Juni startete und fachlich vom Referat für Gesundheit und Umwelt betreut wird. Mit dem Projekt will die Stadt zusammen mit der Industrie, der Universität der Bundeswehr und der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft die Bedingungen für eine stärkere Nutzung von Elektrofahrzeugen im urbanen Raum untersuchen. Dafür sind 36 Elektrofahrzeuge in München im Einsatz.

26. November

Erste Zwischenergebnisse der **Stadtklima-Studie** stellen das Referat für Gesundheit und Umwelt und der Deutsche Wetterdienst vor: Das so genannte Alpine Pumpen, ein thermisch angetriebenes Luftaustauschsystem zwischen den Alpen und der Münchner Schotterebene, kann jetzt in einem regionalen Klima-Modell dargestellt werden. Die Stadtklima-Studie soll als Basis für die künftige Planung vom Städtebau bis zur Mobilität dienen. Die Studie läuft bis 2016.

Kultur und Veranstaltungen

2. Januar

Dr. Arne Ackermann tritt seinen Dienst als Direktor der **Münchner Stadtbibliothek** an.

28. Januar

Die **Monacensia**, Bibliothek und Literaturarchiv der Stadt, schließt für eine Sanierung und Erweiterung und bezieht Interimsquartiere. In die Neukonzeption der ehemaligen Künstlervilla des Bildhauers Adolf Hildebrand investiert die Stadt 8,94 Millionen Euro. Die Wiedereröffnung mit deutlich erweitertem Publikumservice ist für Ende 2015 geplant.

14. Mai

Die Münchner Stadtbibliothek feiert das **Richtfest der neuen Außenstelle im Westend** in der Schießstättstraße 22. Die Stadtbibliothek Westend soll Mitte 2014 eröffnet werden. Mit einer Ausleihfläche von 520 Quadratmetern ist der Neubau fast doppelt so groß wie der bisherige Standort in der Schrenkstraße 8.

19. Juli

Die Münchner Stadtbibliothek stellt vier neue **Bücherbusse** im neuen Erscheinungsbild der Institution vor. Sie lösen ihre Vorgänger nach knapp 20 Jahren ab und versorgen 86 Grundschulen im ganzen Stadtgebiet. Mit ihrer aktuellen Auswahl an Büchern, Filmen, Musik, Spielen sowie Sach- und Fachliteratur sind sie bei den Schulklassen sehr beliebt.

1. Februar

Der russische Dirigent Valery Gergiev unterzeichnet seinen Vertrag als **Chefdirigent der Münchner Philharmoniker** von 2015 bis 2020. Er folgt dann Lorin Maazel nach, der seit der Spielzeit 2011/2012 tätig ist.

16. Februar

Im Rahmen der Kampagne gegen rechtsextreme und rechtspopulistische Parolen **„Laut gegen Brauntöne!“** veranstalten fünf bekannte Münchner Diskotheken eine gemeinsame Clubnacht, auf der Jugendliche feiern und zugleich ein Zeichen für Toleranz und Respekt setzen können.

1. März

Mit der Ausstellung **„Pastinaken raus!“** im Gasteig geht die Kampagne „Laut gegen Brauntöne!“ in die nächste Runde. Umrahmt wird die von der Färberei/Kreisjugendring initiierte Ausstellung des Künstlers Matthias Weinzierl mit einem anspruchsvollen Programm für Jugendliche und Erwachsene.

31. Oktober

Mit einer Party in 17 verschiedenen Clubs unter dem Titel **„Nachts sind alle Menschen bunt“** setzt die städtische Fachstelle gegen Rechtsextremismus zusammen mit dem Verband der Münchner Kulturveranstalter ein Zeichen gegen Rassismus im Münchner Nachtleben.

19. Februar

Unter dem Motto **„Der Gasteig brummt!“** bieten alle im Gasteig ansässigen Institutionen und viele weitere Partner ein buntgemischtes Programm für Kinder und Jugendliche an. In allen Sälen und Foyers finden Konzerte, Instrumentendemonstrationen und Workshops statt. Mehr als 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gezählt.

27. Februar

Der Stadtrat bewilligt 22,6 Millionen Euro Sondermittel für den **Gasteig**. Damit sollen bis 2017 vor allem Verbesserungen bei der Haustechnik und beim Brandschutz erzielt werden.

23. Februar

Das **Museum Villa Stuck** eröffnet sein Jubiläumsprogramm zum 150. Geburtstag des Künstlerfürsten Franz von Stuck mit einem Wochenende bei freiem Eintritt.

25. Februar

Kreativquartier in der Dachauer Straße: Im Ideenwettbewerb zur künftigen kulturellen und kreativwirtschaftlichen Nutzung der Jutier- und der Tonnenhalle werden zwei Konzepte prämiert. Damit geht das Beteiligungsverfahren in eine neue Runde. Die beiden ausgezeichneten Teams, Fachleute aus städtischen Referaten und teleinternetcafé, die den städtebaulichen Wettbewerb zum Kreativquartier gewonnen haben, vertiefen ihren Austausch u.a. in Workshops.

21. November

Der Kulturausschuss des Stadtrats beschließt die grundsätzliche Ausrichtung für die Jutier- und die Tonnenhalle. Zu Inhalt, Organisation und baulicher Ertüchtigung kann nun im Detail geplant werden.

27. Februar

Für das nächste **Tanzfestival DANCE** beruft der Stadtrat Nina Hümpel als künstlerische Leitung. Das biennale Festival findet nach 2012 erst wieder 2015 statt, weil der Festivaltermin von Herbst auf Mai verlegt wurde.

2. bis 10. März

Auf der **7. Münchner Bücherschau junior** im Stadtmuseum zeigen rund 80 Verlage mehr als 5.000 Bücher, Hörbücher, Spiele und elektronische Medien für Kinder ab drei Jahren und die ganze Familie.

21. März

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit von Männern und Frauen – das ist die zentrale Forderung beim **Equal Pay Day** im Rathaus. Das Datum des von der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen initiierten Aktionstages hat einen Hintergrund: Frauen müssen statistisch gesehen knapp drei Monate länger arbeiten, um auf das durchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu kommen. In diesem Jahr ist das bis zum 21. März.

22. März

Das **Deutsche Theater** gibt seine letzte Vorstellung am Interimsstandort in Fröttmaning. Nach fast fünfjähriger Sanierungszeit ist das denkmalgeschützte Stammhaus in der Schwanthalerstraße wieder für den Theaterbetrieb instandgesetzt. Am 17. Januar 2014 wird das Haus mit einer feierlichen Gala, an der sich auch die Münchner Philharmoniker beteiligen, wiedereröffnet.

27. April

Dieter Reiter, Referent für Arbeit und Wirtschaft, eröffnet die **Auer Maidult**. Die Veranstaltung mit traditionellen bayerischen Tanzdarbietungen und Platzkonzert ist zugleich der Auftakt in die Dultsaison 2013.

27. Juli bis 4. August

Die **Jakobidult** beginnt mit einem „Sommer(nachts)fest“: 80.000 Gäste besuchen die neuntägige Traditionsveranstaltung, die bereits um 1310 als „Dultmarkt“ in den Annalen der Stadt belegt ist.

19. bis 27. Oktober

Die **Kirchweihdult** beendet die Münchner Dultsaison. Insgesamt besuchten 292.000 Gäste die drei Auer Dulten.

4. Mai

Die Landeshauptstadt lädt zum **Europatag auf den Marienplatz** ein. An Infoständen stehen Vertreter des EU-Parlaments und des Europe Direct Informationszentrums Rede und Antwort. 10.000 Gäste informieren sich und verfolgen die Gespräche mit EU-Parlamentariern, die im Rahmen der Kooperation mit „Jetzt red I, Europa“ vom Bayerischen Rundfunk auf der Bühne stattfinden.

8. Mai

Das **Lenbachhaus** wird nach vier Jahren umfangreicher Sanierung und Erweiterung des Museums durch das renommierte Londoner Architekturbüro Foster & Partner wiedereröffnet. Die ersten fünf Tage ist das Museum bei freiem Eintritt geöffnet. Bis zum Jahresende kommen über 300.000 Besucherinnen und Besucher. Das Museum hat einen neuen Anbau mit einem großzügigen Foyer, Veranstaltungsräumen und Gastronomie erhalten. Die LED-Beleuchtung setzt neue Standards für Ausstellungensräume. Neben der berühmten Sammlung „Der blaue Reiter“ ist eine erweiterte Präsentation zum 19. Jahrhundert zu sehen. Kunst nach 1945 ist der dritte Schwerpunkt. Beuys-Werken sind eigene Räume gewidmet, ein Großteil stammt aus der Schenkung des Sammlers Lothar Schirmer.

31. Dezember

Professor Dr. Helmut Friedel, der das Lenbachhaus und den Kunstbau etwa zwei Jahrzehnte als **Museumsdirektor** leitete, geht in den Ruhestand. Im Januar 2014 folgt ihm Dr. Matthias Mühling nach, der bislang als Sammlungsleiter für zeitgenössische Kunst im Lenbachhaus tätig war.

14. Mai

Das „neue“ **Haus Buchenried** der Münchner Volkshochschule (MVHS) in Berg-Leonie am Starnberger See wird eingeweiht. Während des laufenden Seminarbetriebs wurde das Bildungszentrum um drei Gästehäuser erweitert. Zusätzlich wurden fünf attraktive Veranstaltungs- und Seminarräume geschaffen. So kann das Haus der erhöhten Nachfrage gerecht werden.

26. Oktober

Das künftige **MVHS-Bildungszentrum** in der Einsteinstraße 28 wird an einem Aktionstag der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Stadtwerke München (SWM) errichten hinter den historischen Fassaden einen neuen Gebäudekomplex als Unterrichtszentrum für die MVHS.

14. bis 26. Mai

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des **Alten Botanischen Gartens** zeichnet das Baureferat die wechselvolle Geschichte der Anlage in einer Ausstellung im Kunstpavillon nach.

29. Mai bis 2. Juni

Beim biennial in München stattfindenden **Comic-Festival** präsentiert sich die internationale Comic-Szene mit Ausstellungen, Workshops, Signierstunden und mehr. Die Veranstaltungen finden an mehr als 20 Orten statt.

6. Juni

Das international renommierte Künstlerduo Elmgreen & Dragset feiert die Eröffnung des von ihm kuratierten Kunstprojekts **„A Space Called Public/Hoffentlich öffentlich“**. Die Reihe wurde im Auftrag der Stadt seit Januar im öffentlichen Raum entwickelt. Bis September sind siebzehn Einzelprojekte, Installationen, Skulpturen oder Interventionen an bekannten Plätzen in der Innenstadt zu sehen. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler wollen den Blick auf vermeintlich Bekanntes schärfen und zur Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Raum aufrufen.



15. und 16. Juni

München feiert den **855. Stadtgeburtstag**. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher erleben ein vielseitiges Programm mit Musik und Tanz, Altstadtführungen sowie einem Trachtenmarkt und dem Handwerkerdorf.

22. Juni

Mehr als 25.000 Besucherinnen und Besucher nutzen beim **Tag der offenen Tür** der Stadt die Gelegenheit, im Rathaus sowie in zahlreichen anderen städtischen Einrichtungen von der Baumschule bis zum Münchner Stadtmuseum hinter die Kulissen zu blicken.

3. Juli

Das Kulturreferat präsentiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kinder für den ‚Führer‘. Der Lebensborn in München“ **neue Vermittlungsformen**. Unter muenchen.de/gehdenken sind Informationen abrufbar, die für den Einsatz von Tablets und andere mobile Anwendungen optimiert sind.

10. Juli

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Internationalen Frauentags veranstaltet die städtische Gleichstellungsstelle für Frauen die **Münchner Frauenkonferenz 2013 „next_generation“** – mit rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

13. Juli

Oberbürgermeister Christian Ude führt die Parade des diesjährigen **Christopher Street Day (CSD)** zum 20. Mal als Schirmherr an. Die Veranstaltung findet unter dem Motto „Wir wählen: gleiche Rechte und Akzeptanz“ statt. Höhepunkte der CSD-Woche sind die Polit-Parade, das Rathaus-Clubbing und das Angerstraßentorfest.

31. Juli

Die **„Tanzwerkstatt Europa“** bietet zwei Wochen lang Workshops für Tanzprofis und Amateure, öffentliche Präsentationen neuer Choreografien und ein Symposium.

1. August

Bis 25. August findet der **„Theatron Musiksommer“** auf der Seebühne im Olympiapark statt. Etwa 100.000 Münchnerinnen und Münchner kommen zu den kostenlosen Konzerten.



3. August

Bogenhausen erhält – wie bereits 15 andere Stadtbezirke – einen **Kultur-Geschichtspfad**. 38 historisch bedeutsame Stationen werden vor Ort gekennzeichnet und in einer Begleitbroschüre erläutert. Sie enthält auch drei Vorschläge für Rundgänge im Stadtviertel.

8. Dezember

Der KulturGeschichtspfad für den Stadtbezirk 20 Hadern wird herausgegeben. Er umfasst 24 Stationen, die in zwei Radtouren aufgeteilt sind.

5. September

Die **Münchner Kammerspiele** unter ihrem Intendanten Johan Simons sind erneut von Deutschlands Theaterkritikern zum „Theater des Jahres“ gewählt worden. Hauptgrund ist die erfolgreiche Internationalisierung des Hauses. Auch die besten Darsteller 2013 sind an den Kammerspielen: Sandra Hüller und Steven Scharf wurden Schauspieler des Jahres. Als beste Nachwuchsschauspieler wurden Risto Kübar und Anna Drexler ausgezeichnet.

2. Oktober

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag des Kulturreferenten Dr. Hans-Georg Küppers zu, Matthias Lilienthal ab der Spielzeit 2015/2016 zum **neuen Intendanten** der Münchner Kammerspiele zu ernennen.

15. September

Das erste **Kunstareal-Fest** unter dem Motto „Begegnungen. Das Kunstareal München“ findet statt. Mehr als 50.000 Gäste aller Altersgruppen besuchen bei freiem Eintritt die im Kunstareal liegenden Museen und Institutionen.

21. September bis 6. Oktober

Das größte Volksfest der Welt lockt wieder Menschen aus aller Welt in die Landeshauptstadt. Am Ende des **180. Oktoberfestes** sind es 6,4 Millionen, die gezählt werden. Es werden 6,7 Millionen Maß Bier ausgeschenkt und 114 Ochsen sowie 58 Kälber verspeist. Auch die Oide Wiesn, die 2011 Premiere hatte und 2012 wegen des Zentrallandwirtschaftsfestes pausieren musste, findet 2013 wieder statt und erfreut sich während der 16 Tage mit rund 540.000 Besuchern steigenden Zuspruchs. 2011 waren es nur 535.000 – an 18 Tagen.



8. Oktober

Dr. Gustava Everding übergibt den Nachlass ihres 1999 verstorbenen Mannes, des Intendanten, Regisseurs und Kulturmanagers **August Everding**, dem Stadtarchiv.

6. November

Beim **4. Literaturfest München** sind bis 24. November mehr als 80 Autorinnen und Autoren aus aller Welt zu Gast. Das forum:autoren (7. bis 16. November) kuratiert die Schriftstellerin Dagmar Leupold unter dem Titel „Stadt Land Fluss. Geschichten von der Gegenwart.“ Rund 300 Verlage präsentieren bei der „Bücherschau“ über 20.000 Neuerscheinungen. Zum Festprogramm des Literaturhauses München gehört der Markt der unabhängigen Verlage „Neue Bücher braucht das Land“.

15. November

Zum zehnten Mal findet das alle zwei Jahre veranstaltete internationale **Festival für neue Theaterformen SPIELART** statt. Bis 30. November sind Neuproduktionen und Uraufführungen zu sehen, die sich größtenteils mit politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen. Erstmals ist das Festival mit einem Containerparcours im öffentlichen Stadtraum präsent.

17. November

Das 33. Internationale **Festival der Filmhochschulen** beginnt. Eine Woche lang präsentieren junge Regisseurinnen und Regisseure im Filmmuseum dem Münchner Publikum insgesamt 46 Produktionen unter dem Motto „The Time is Now“.

24. November

400 Interessierte nutzen die Gelegenheit eines geführten Rundgangs über die Baustelle des **NS-Dokumentationszentrums** München an der Brienner Straße. Ende 2014 eröffnet der Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus.

25. November bis 24. Dezember

Auf dem Marienplatz und den umliegenden Straßen der Fußgängerzone findet der **Münchner Christkindlmarkt** statt. Der Christbaum vor dem Rathaus, eine 27 Meter hohe Fichte, kommt in diesem Jahr aus der Gemeinde Bad Kohlgrub.

Personal, Organisation und IT

20. Februar

Der Verwaltungs- und Personalausschuss des Stadtrats gibt grünes Licht für die freiwillige Einführung der **Familienpflegezeit** bei der Landeshauptstadt München. Damit können Beschäftigte, die einen Familienangehörigen pflegen, ihre Arbeitszeit zwei Jahre lang bis zu 15 Wochenstunden reduzieren. Das Gehalt wird nur um die Hälfte der Arbeitsverringerung gekürzt, die Differenz muss aber nach dem Ende der Familienpflegezeit zurückbezahlt werden – in Form einer geringeren Vergütung bei voller Arbeitszeit.

4. März

25, 40 oder gar schon 50 Jahre bei der Stadt – die Stadt feiert ihre **Dienstjubilare** und **Dienstjubilare**. Exakt 1.052 sind es in diesem Jahr. Unter ihnen ist auch OB Christian Ude, der sich in die Gruppe derjenigen einreicht, die ein Vierteljahrhundert bei der Stadt beschäftigt sind.

15. März

Bürgermeisterin Christine Strobl und Personalreferent Dr. Thomas Böhle empfangen mehr als 100 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Verbesserungsvorschläge mit insgesamt rund 34.500 Euro prämiert wurden. Die Vorschläge aus der **Ideenbörse** 2012 helfen der Stadt, jährlich Kosten von mehr als 160.000 Euro einzusparen.

17. April

Bürgermeisterin Christine Strobl und Dr. Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM-Geschäftsführung, legen den Grundstein für das neue **IT-Rathaus der Stadt München** – auf dem Gelände des „M-Campus“, in direkter Nachbarschaft zu den Stadtwerken. Neben einem neuen Rechen- und Druckzentrum wird auch ein Dienstleistungszentrum mit zwei Bürokomplexen und Platz für etwa 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter errichtet. Das IT-Rathaus wird die neue Heimat des zentralen Dienstleisters für Informations- und Telekommunikationstechnik der Landeshauptstadt „it@M“.

11. Dezember

Beim Bau des neuen IT-Rathauses wird das Richtfest gefeiert.

22. April

Die Landeshauptstadt München wird als eines von fünf Unternehmen mit dem **„Deutschen Bildungspreis“** ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird



erstmalig zusammen von der TÜV Süd Akademie und EuPD Research Sustainable Management unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vergeben. Ausgezeichnet werden Firmen und Organisationen, die über ein vorbildliches Bildungs- und Talentmanagement verfügen. Die Stadt siegt in der Kategorie „Dienstleistung Großunternehmen“.

15. Juli

Unter dem Titel **„Verzahnte Ausbildung“** startet die Stadt München ein Pilotprojekt, das bis zu 30 externen Bewerberinnen und Bewerbern mit einer Behinderung ein mehrwöchiges Praktikum ermöglichen soll. Mit Hilfe dieses Projektes sollen schwerbehinderte Menschen die Möglichkeit bekommen, den ersten Arbeitsmarkt kennenzulernen. Mit einer Schwerbehindertenquote von fast 7,4 Prozent liegt die Landeshauptstadt deutlich über den gesetzlich geforderten fünf Prozent.

1. September

513 Nachwuchskräfte beginnen ihre **Ausbildung** beziehungsweise ihr **Studium** oder Berufspraktikum bei der Landeshauptstadt München. Die SWM begrüßen 140 neue Auszubildende.

8. November

Die Stadt München legt mit ihrem neuen **Online-Service-Portal** den Grundstein für ein künftiges Bürgerportal. Erweitert wird das bestehende Online-Angebot insbesondere um ein persönliches Bürgerkonto, das die Erfassung von Anträgen und den Überblick über bisherige Aktivitäten im Portal erleichtert.

4. Dezember

Der **„Deutsche Unternehmenspreis Gesundheit 2013“** in der Sonderkategorie „Familienorientierung“ geht an die Stadt München. Die Begründung der Jury: „Die Landeshauptstadt hat ideale Rahmenbedingungen der Familienfreundlichkeit für ihre rund 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für deren Gesundheit und die ihrer Familienmitglieder.“

Sicherheit und Ordnung

11. März

Das Baureferat beginnt in der Heßstraße 120 mit dem Neubau der **Feuerwache 4** mit Integrierter Leitstelle (ILSt). Außerdem werden hier die Abteilung Mitte der Freiwilligen Feuerwehr München und eines der geplanten Zentren für Katastrophenschutz eingerichtet. Die Fertigstellung ist für Ende 2015 geplant. Die Integrierte Leitstelle soll 2017 in Betrieb gehen.

2. Mai

Die Vollversammlung des Stadtrates beschließt eine Änderung der Bezirksausschuss-Satzung. Nun können die Bezirksausschüsse **Beauftragte gegen Rechtsextremismus** ernennen, die den Bezirksausschuss in ihrem Themengebiet nach außen vertreten.

25. Juni

Im Stadtrat wird zum ersten Mal der **städtische Sicherheitsbericht** präsentiert. Der von nun an jährlich erscheinende Bericht stellt dar, auf welchen Gebieten die Stadt selbst zur Sicherheit beiträgt – angefangen von der Beratung und Förderung über Hilfe in Notlagen bis hin zu Kontrollen, Verboten oder Bußgeldern.

28. Juni

Aufgrund der dramatischen Entwicklung in einem Camp hunger- und durststreikender Flüchtlinge am Rindermarkt beruft Oberbürgermeister Christian Ude einen **Stab für außergewöhnliche Ereignisse** (SAE) ein. Weil es sich bei dem Lager um ein legales, von der Rechtsprechung anerkanntes Demonstrationsgeschehen handelt, soll vorrangig sichergestellt werden, dass die ärztliche Betreuung der stark geschwächten Flüchtlinge wie auch das Wohl der Kinder gewährleistet ist. Nachdem Vermittlungsgespräche gescheitert sind, Auflagen zur medizinischen Untersuchung nicht eingehalten wurden und so akute Lebensgefahr für die Flüchtlinge bestand, entschließen sich Stadt und Polizei zur Räumung des Lagers.

11. Juli

Die neue **Hundeverordnung** der Stadt tritt in Kraft. Sie regelt, dass große Hunde in Bereichen mit hohem Personenaufkommen an der Leine geführt werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel der Bereich innerhalb des Altstadttrings, alle Fußgängerzonen, öffentliche Märkte, der unmittelbare Umgriff von Kinderspielplätzen oder öffentliche Verkehrsmittel. Das Kreisver-

waltungsreferat hatte die Beißvorfälle im Jahr 2012 zum Anlass genommen, um in Rücksprache mit anderen Städten, Experten und Verbänden ein neues Konzept zum Halten von Hunden zu erarbeiten, das der Stadtrat einstimmig beschlossen hat.

22. Oktober

Bei der traditionellen **Einbürgerungsfeier** der Stadt begrüßt Oberbürgermeister Christian Ude die neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Insgesamt 2.826 Einbürgerungen waren 2012 in München gezählt worden. Den größten Anteil daran hatten Menschen mit türkischen (348), irakischen (322) und afghanischen (192) Wurzeln.

1. Dezember

Nach drei Jahren gelten in München neue **Taxipreise**. Der Mindestfahrpreis erhöht sich von 3,30 auf 3,50 Euro, der Wartezeitpreis von 24 auf 26 Euro und der Festpreis für Fahrten vom Flughafen München auf kürzestem Weg zur Neuen Messe München und umgekehrt von 56 Euro auf 59 Euro. Außerdem gelten neue Tarifzonen.

Soziales

16. Januar

Bürgermeisterin Christine Strobl, Aufsichtsratsvorsitzende der **MÜNCHENSTIFT GmbH**, eröffnet das neue MÜNCHENSTIFT-Haus an der Effnerstraße. Mit dem Neubau des Hauses ist eine moderne Pflege- und Wohnwelt geschaffen worden – vom Farbkonzept bis zum technischen Detail. Das Haus bietet ein breites Spektrum an Apartments mit Größen zwischen 25 und 72 Quadratmetern. Mit Baukosten in Höhe von rund 28 Millionen Euro hat die Stadt eine hochmoderne Einrichtung für bis zu 225 Seniorinnen und Senioren geschaffen.

1. April

Siegfried Benker wird **neuer Geschäftsführer** der MÜNCHENSTIFT GmbH. Er war seit 1995 Münchner Stadtrat und mehr als 15 Jahre im Aufsichtsrat des größten Münchner Seniorendienstleisters. Benker tritt die Nachfolge von Gerd Peter an, der die MÜNCHENSTIFT 18 Jahre lang geführt hatte.

7. Februar

Eröffnung des **Alten- und Service-Zentrums** Obergiesing. Damit gibt es in München 32 Alten- und Service-Zentren (ASZ).

8. März

Eröffnungsfeier für das **Clearinghaus in der Großhaderner Straße 60**. Es das fünfte Clearinghaus in München und das zweite in freier Trägerschaft. Insgesamt verfügt das Gebäude über 30 vollmöblierte Wohnungen in unterschiedlichen Größen, in denen bis zu 75 Personen wohnen können. Zielgruppe sind akut wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Bürgerinnen und Bürger. Die Aufenthaltsdauer im Clearinghaus ist auf sechs Monate begrenzt. Während des Aufenthalts im Clearinghaus wird mit Unterstützung der beteiligten Fachdienste die künftige Wohnperspektive geklärt beziehungsweise eine solche erarbeitet.

15. bis 22. März

Beim ersten **MünchnerStiftungsFrühling** präsentieren sich im Rahmen einer Veranstaltungswoche über 200 Stiftungen sowie Unternehmen beziehungsweise Institutionen, die sich im Stiftungsbereich engagieren, unter dem Motto „München geht stiften“ der Öffentlichkeit. Das vielfältige Programm reicht von Vorträgen, Führungen, Workshops und Konzerten bis zu Thementagen, Tagen der offenen Tür und Diskussionsrunden. Es nehmen Stiftungen aus allen Bereichen teil: Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung, Soziales, Internationales, Gesundheit, Umwelt, Kirche, Gesellschaft, Sport und Wirtschaft.

11. April

Der Sozialausschuss beschließt die Errichtung der **Patrick-Lindner-Stiftung**. Das Sozialreferat wird die Stiftung verwalten. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, der Jugendhilfe, der Bildung und Erziehung, des Sports, des Gesundheitswesens sowie die Unterstützung von bedürftigen Lesben, Schwulen und Transgendern bis zu einem Alter von 27 Jahren.

26. November

Alexandra Schörghuber, Schirmherrin und Förderin der **Josef Schörghuber-Stiftung** für Münchner Kinder, überreicht stellvertretend für alle Spenderinnen und Spender Oberbürgermeister Christian Ude einen Scheck in Höhe von rund 380.000 Euro. Kinder und Jugendliche aus Familien, bei denen das Geld trotz eines geregelten Einkommens knapp ist, müssen dank der Josef Schörghuber-Stiftung für Münchner Kinder nicht auf Urlaub und Erholung verzichten. Die vom Sozialreferat der Landeshauptstadt verwaltete Stiftung konnte zu diesem Zweck bereits rund drei Millionen Euro ausschütten.

20. März

Der Stadtrat beschließt den neuen **Mietspiegel**. Die Durchschnittsmiete pro Quadratmeter ist seit der letzten Erhebung 2011 um 3,47 Prozent auf 10,13 Euro gestiegen. Die durchschnittlichen Betriebskosten haben sich in diesem Zeitraum um rund sieben Prozent auf 1,82 Euro, die Heizkosten um 1,6 Prozent auf 1,26 Euro erhöht. Der Münchner Mietspiegel ist für etwa 500.000 frei finanzierte Wohnungen unmittelbar anwendbar.

2. April

Ende des **Kälteschutzprogramms** der Landeshauptstadt München im Winter 2012/2013. Die Nachfrage nach Übernachtungsplätzen war so groß wie nie zuvor und hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nahezu verdoppelt. Es wurden im gesamten Zeitraum von November bis Ende März bei Frosttemperaturen über 22.000 Übernachtungen für über 1.700 unterschiedliche Personen ermöglicht. Die über 400 Übernachtungsplätze in den Münchner Kälteschutzräumen wurden in der Spitzenauslastung von ca. 340 Menschen genutzt.

2. Oktober

Der Stadtrat beschließt das Kälteschutzprogramm für den kommenden Winter. Insgesamt stehen bis zu 520 Übernachtungsplätze im Kälteschutz zur Verfügung. Insgesamt wendet die Stadt in diesem Jahr knapp 900.000 Euro und ab dem Jahr 2014 jährlich rund 1,4 Millionen Euro für den Kälteschutz auf.

2. Mai

Der Stadtrat beschließt, vier gebrauchte **Müllfahrzeuge** des Abfallwirtschaftsbetriebs München an die **nordsyrische Stadt Aleppo** zu spenden. Oberbürgermeister Christian Ude und Kommunalreferent Axel Markwardt übergeben die Fahrzeuge im Juni an Christian Springer, den Gründer und Vorsitzenden der Münchner Hilfsorganisation Orienthelfer e.V. Mit der unbürokratischen Hilfe soll verhindert werden, dass in der vom Bürgerkrieg betroffenen Stadt eine Epidemie ausbricht.

2. Juli

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt schlägt dem Stadtrat nach einem intensiven Prüfprozess den Wechsel des Betriebs des **Jugendhilfezentrums Scapinellistraße** in freie Trägerschaft vor. Geschlossene Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe werden bislang weit überwiegend von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben. Diese freien Träger haben eine lange Tradition im Aufbau geschlossener Einrichtungen und langjährige Erfahrung in der pädagogischen Ausgestaltung dieser Arbeit. Dies soll für ein Gelingen des Neustarts genützt werden. Das Stadtjugendamt hatte im

Dezember 2012 einen Belegungsstopp des Jugendhilfezentrums eingeleitet, da sowohl bauliche Veränderungen als auch Nachbesserungen in der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes erforderlich waren.

3. Dezember

Die Entscheidung zur Trägervergabe für das Jugendhilfezentrum Scapinellistraße ist zu Gunsten der Evangelischen Jugendhilfe (Diakonie) Würzburg gefallen.

14. Juli

In der vom Behindertenbeirat und vom Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt München organisierten **Veranstaltungsreihe „Behindert. Besonders. Anders. – Zwischen Ausgrenzung und Inklusion“** wird von Juli bis Dezember der Umgang mit Menschen mit Behinderungen in München thematisiert. Dabei werden auch historische Aspekte einbezogen.

11. September

Bürgermeisterin Christine Strobl eröffnet das erweiterte **Sozialbürgerhaus Sendling – Westpark**. Mit Fertigstellung des Neubaus Meindlstraße 16 und des Umbaus Meindlstraße 20 hat die Landeshauptstadt München für die rund 94.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadtbezirke 6 und 7 (Sendling, Sendling – Westpark) ein Haus geschaffen, in dem viele soziale Dienstleistungen aus einer Hand angeboten und von rund 140 Kolleginnen und Kollegen aus 17 Fachgebieten bearbeitet werden.

25. November

Unter Federführung des Sozialreferats wird ein referatsübergreifender Stab zur **Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen** eingerichtet. Dessen Aufgabe ist es, entsprechende Flächen beziehungsweise Gebäude zu finden. Ziel ist die Schaffung von monatlich insgesamt rund 250 Plätzen für Flüchtlinge und für Wohnungslose. Anlass sind Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über steigende Flüchtlingszahlen.

27. November

Der Stadtrat beschließt die neue Satzung der Landeshauptstadt München über das **Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum** (ZeS). Die neue Satzung ist von 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018 gültig. Im Jahr 2012 konnten im Stadtgebiet München insgesamt 142 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 10.055 Quadratmetern vor einer Zweckentfremdung geschützt beziehungsweise dem Wohnungsmarkt erfolgreich wieder zugeführt werden.

Sport und Freizeit

1. Januar

Die Elite des alpinen Ski-Weltcups trifft sich am Münchner Olympiaberg zum **Audi FIS Ski World Cup Parallelsalom**. Rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauer finden sich am Fuße des Bergs ein, um bei Flutlicht spannende Duelle der Rennläufer und Rennläuferinnen zu erleben.

21. Februar

München will Austragungsort der **UEFA Fußball-Europameisterschaft 2020** werden. Oberbürgermeister Christian Ude, Ministerpräsident Horst Seehofer und Karl-Heinz Rummenigge, Vorstandschef des FC Bayern, bekunden das Interesse an der Fußball-EM, die der europäische Fußballverband UEFA in 13 europäischen Ländern austragen will.

24. Juli

Mit großer Mehrheit beschließt der Stadtrat, dass sich München beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) als Austragungsort für die UEFA Fußball-Europameisterschaft 2020 bewirbt.

30. August

Der DFB gibt bekannt, dass er sich mit München als Austragungsort um die UEFA Fußball-Europameisterschaft 2020 bewerben wird – sowohl um das Paket der Finalrunde mit den beiden Halbfinals und dem Endspiel als auch alternativ um das zweite Paket, bestehend aus drei Gruppenspielen und einem Viertelfinale.

18. April

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit nehmen die Stadtwerke München das aufwändig modernisierte und neu gestaltete **Bad Giesing-Harlaching** wieder in Betrieb.

11. Mai

Oberbürgermeister Christian Ude empfängt die Fußballer des **FC Bayern München** nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft auf dem Rathaus-Balkon.

25. Mai

Zum Champions League-Finale zwischen dem FC Bayern München und Borussia Dortmund in Wembley, das die Münchner mit 2:1 für sich entscheiden, sind in der Landeshauptstadt bei zwei großen **Public Viewings** zehntausende Zuschauer live mit dabei – auf der Theresienwiese und in der Allianz Arena. Trotz Gleisbauarbeiten an der U6 funk-

tioniert die An- und Abreise der Fans ins Stadion nach Fröttmaning weitgehend reibungslos.

2. Juni

Nach dem 3:2-Erfolg über den VfB Stuttgart im DFB-Pokal-Finale feiert der FC Bayern München auf dem Rathaus-Balkon das historische **Triple** aus Deutscher Meisterschaft, Sieg in der Champions League sowie im DFB-Pokal.

15. Mai

Der Tierpark Hellabrunn hat ein neues Highlight: die 10.000 Quadratmeter große **Giraffensavanne**. Bürgermeisterin Christine Strobl, Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem und Aufsichtsratsmitglied Harald Strötgen, zugleich Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse, eröffnen die neue Anlage nach nur einem Jahr Bauzeit. Das bis zu sieben Meter hohe Giraffenhaus mit einer Fläche von 770 Quadratmetern, das über Sponsorengelder der Stadtparkasse München finanziert wird, ist das Herzstück im neuen Afrika Hellabrunns.

4. Juni

Auf dem Odeonsplatz trifft sich zum zweiten Mal die internationale Stabhoch- und Weitsprungelite zum **Jump & Fly Munich**. Veranstaltet wird das Event vom Referat für Bildung und Sport mit Unterstützung der Leichtathletikgemeinschaft Stadtwerke München.

23. Juni

Der Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt wird um ein Breiten-sporthighlight reicher: Das Referat für Bildung und Sport und die M-Bäder der Stadtwerke München präsentieren in der Olympiaschwimmhalle zum ersten Mal das **Münchner Wassersportfestival**. Sportanbieter und Vereine stellen verschiedenste Aktivitäten vor – von Wassersportklassikern bis Unterwasserrugby, Kanupolo oder X-Diving.

27. bis 30. Juni

Der Münchner Olympiapark wird zum Zentrum der Actionssportler – mit den **X Games**, die zum ersten Mal in Europa gastieren. Die weltbesten Athleten treten in Sportarten wie Skateboarden, BMX und Freestyle-Motocross gegeneinander an.

4. Oktober

Der Veranstalter der X Games, der US-amerikanische Fernsehsender ESPN, teilt mit, dass die X Games 2014 nicht wie geplant nach München zurückkehren. Auch die Veranstaltungen an den drei weiteren Standorten außerhalb der USA werden abgesagt.



7. Juli

Das **4. Münchner Sportfestival** begeistert mehr als 35.000 Besucherinnen und Besucher vor einer außergewöhnlichen historischen Kulisse – dem Königsplatz. Über 70 Sportvereine, -verbände und Institutionen stellen sich und ihre Sportangebote vor und laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

17. Juli

Der Ball rollt wieder im **Stadion an der Grünwalder Straße**. Bürgermeisterin Christine Strobl macht den Anstoß für die neue Spielsaison. Für rund 10,3 Millionen Euro hatte die Stadt das Stadion modernisiert. Unter anderem wurde das Rasenspielfeld neu angelegt und mit einer Rasenheizung ausgestattet. Auch die Tribünen und das Flutlicht wurden erneuert. Das Stadion erfüllt damit die Anforderungen des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für Spielstätten der 3. Liga.

14. September

Das Grünwalder Stadion öffnet seine Pforten für die Münchner Bevölkerung. Der sportliche Höhepunkt des Tages ist das erste Frauenbundesliga-Heimspiel der Saison 2013/2014 des FC Bayern München gegen den SC Freiburg, das der FC Bayern mit 2:1 für sich entscheiden kann.

24. August

Im Münchner Olympiastadion startet der zweitägige **IFSC Boulder Worldcup**. Bei der international besetzten Spitzensportveranstaltung gehen rund 160 Athletinnen und Athleten aus 20 Ländern an den Start und sorgen für eine gelungene Generalprobe für die Boulder-Weltmeisterschaften im August 2014 in München.

12. September

Die **Freibadsaison** geht zu Ende. Trotz eines verregneten Auftakts und einer langanhaltenden Schlechtwetterperiode im Mai und Juni verzeichnen die Stadtwerke München (SWM) rund 20 Prozent mehr Besucher als im Vorjahr. Insgesamt kamen in der Saison 2013 1,1 Millionen Gäste in die städtischen Freibäder.

13. Oktober

Bei der 28. Auflage des **München Marathon** sind insgesamt knapp 19.000 Läuferinnen und Läufer am Start. Bei der Veranstaltung werden wie bereits 2006 und 2012 die Deutschen Marathonmeisterschaften ausgetragen.

8. bis 10. November

Der **Deutschland Cup**, das internationale Eishockey-Turnier, findet zum fünften Mal in Folge im Olympiapark statt. Die sechs Begegnungen locken über 31.000 Zuschauer ins Olympia-Eisstadion. Im letzten Spiel sichern sich die USA gegen Deutschland den Titel.

Stadtentwicklung und Wohnen

4. Januar

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft **GWG München** kündigt an, 2013 insgesamt 335 Mietwohnungen fertigzustellen: 146 im Hasenberg, 109 in Berg am Laim, 35 im Stadtbezirk Sendling-Westpark, 36 in der Au und 9 in Bogenhausen. Außerdem beginnt das Unternehmen 2013 den Bau von weiteren 125 Wohnungen.

15. Januar

Weil die Finanzierung des Baus der 2. Stammstrecke weiter ungeklärt ist, beschließt der Stadtrat das Planungskonzept für die provisorische **Wiederbegrünung des Marienhofs**. Dort hatten im Frühjahr 2011 archäologische Untersuchungen begonnen – als Vorwegmaßnahme für die dort geplante Bahnstation.

6. Juni

Nach rund dreimonatiger Bauzeit ist der begrünte Marienhof wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Baureferat hat mit Rollrasen eine zentrale Grünfläche angelegt. Außerdem laden nahezu 40 Bänke sowie 70 Stühle zum Verweilen ein. Aufgelockert wird die Fläche durch rund 20 Pflanztröge mit großen Felsenbirnen-Sträuchern.

30. Januar

Auf dem Gelände der **ehemaligen Bayernkaserne in Freimann** soll ein neues Stadtquartier für rund 7.500 Einwohnerinnen und Einwohner gebaut werden. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung stellt die Weichen für die Auslobung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs zur Überplanung des 48 Hektar großen Areals. Auf dem Gelände sollen bis zu 5.000 Wohneinheiten entstehen, vernetzte öffentliche und private Freiflächen sowie soziale Infrastruktureinrichtungen, darunter neun Kindertagesstätten sowie ein Schulzentrum mit Grundschule und Gymnasium.

18. Februar

Das Baureferat beginnt mit den vorbereitenden Maßnahmen für den Bau einer **Anwohner Tiefgarage am Josephsplatz**. Ein planmäßiger Ablauf der vorbereitenden Maßnahmen ist nicht möglich. Es müssen zunächst gerichtliche Entscheidungen abgewartet werden, da von einzelnen Anwohnern Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes angestrengt werden. Die entsprechenden Anträge scheitern in allen Instanzen ausnahmslos.

25. Juli

Das Baureferat beginnt mit den Bohrpfahlarbeiten.

25. November

Die Bohrpfahlarbeiten sind abgeschlossen. Der Aushub beginnt.

26. Februar

Für die Umgestaltung des **Platzes der Opfer des Nationalsozialismus** setzt das Baureferat zwei große Platanen um. Diese sollen künftig den Platz markant von der Fahrbahn abgrenzen. Das Denkmal wird in die Mitte des Platzes versetzt. Ein im Boden eingelassenes 18 Meter langes Bronzband und eine bronzene Gedenktafel fassen die Fläche um das Denkmal ein. Zum Jahresende ist die Umgestaltung abgeschlossen.

27. Februar

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt, die **Erhaltungssatzung** „Schlachthofviertel“ für weitere fünf Jahre zu erlassen. Mieterinnen und Mieter sollen vor Luxussanierungen geschützt werden, indem Abbruch, bauliche Veränderungen sowie Nutzungsänderungen einer speziellen Genehmigung bedürfen. Weiterhin wird die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebiets „Quartierszentrum Trudering“ mit einem integrierten Stadtteilentwicklungskonzept beschlossen, um das Quartierszentrum als lebendige Ortsmitte zu stärken.

23. Oktober

Der Stadtrat fasst Beschlüsse zu drei Erhaltungssatzungen: Die bereits bestehende Erhaltungssatzung „Dreimühlenstraße“ wird um den Bereich „Baldeplatz“ erweitert, die Satzung „Alte Heide“ in ihrem bisherigen Umgriff erneut bestätigt. Neu beschlossen wird die Satzung „Am Harras/Passauerstraße“.

4. Dezember

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzungen „St.-Benno-Viertel“ sowie „Hohenzollernstraße und Hohenzollernplatz“. Die Erhaltungssatzung „Pündter- und Viktoriaplatz“ wird um den Bereich „Bonner Platz“ ergänzt.

5. März

Die **Ausbauoffensive Werkwohnungen** der Stadtwerke München (SWM) schreitet voran. Zusätzlich zu den bestehenden rund 550 Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen die SWM bis zum Jahr 2021 weitere 500 Werkwohnungen bauen und dafür fast 80 Millionen Euro investieren. Eine Analyse betriebseigener Areale zeigt, dass zunächst acht Standorte erschlossen werden sollen: Netzerstraße, Kuglerstraße, Kathi-Kobus-Straße, Katharina-von-Bora-Straße, Westendstraße, Georg-Brauchle-Ring/Hanauer Straße, Grafinger Straße sowie Dachauer-/Heißstraße.

6. März

180 Akteure aus Politik, Wohnungswirtschaft, Verwaltung und Initiativen tauschen sich bei der **Regionalen Wohnungsbaukonferenz** auf Einladung von Oberbürgermeister Christian Ude im Rathaus über den Wohnungsbau in der Europäischen Metropolregion München aus.

13. März

Der Stadtrat stellt die Weichen für weiteren **Wohnraum**. An der Seebrucker Straße, der Kistlerhofstraße sowie am Meillergelände sollen insgesamt 800 Wohnungen entstehen.

8. April

Das am 15. Oktober 2012 eröffnete **Bieterverfahren** um die Anteile der BayernLB an der **GBW AG** ist entschieden. Den Zuschlag für das Aktienpaket und die damit verknüpften Wohnungen erhält das vom Augsburger Immobilienunternehmen Patrizia AG geführte Konsortium. Das kommunale Konsortium, an dem neben der Landeshauptstadt München auch die Städte Nürnberg, Erlangen und weitere Kommunen beteiligt sind, kommt nicht zum Zuge.

12. April

Oberbürgermeister Christian Ude legt gegen die Entscheidung der Bayerischen Landesbank, im Bieterverfahren um den GBW-Verkauf dem von der Patrizia geführten Konsortium den Zuschlag zu erteilen, **Beschwerde bei der EU-Wettbewerbskommission** ein. Ursache hierfür ist die Ankündigung der Bayerischen Staatsregierung, dass sich der Freistaat über die Landesstiftung an dem von der Patrizia AG geführten Investorenkonsortium mit einer Summe von 50 Millionen Euro beteiligen will. Eine Beteiligung am Bieterprozess war zuvor stets ausgeschlossen worden. Mit der Beschwerde soll sichergestellt werden, dass europäisches Beihilferecht eingehalten wird. Der Freistaat zieht seine Beteiligungsabsicht schließlich zurück.

13. November

Die GBW AG beginnt mit der **Veräußerung von Wohnungen in München**. Die Vollversammlung des Stadtrats spannt einen städtischen Rettungsschirm und beschließt, bei zwei Wohnanlagen der ehemaligen BayernLB-Tochter GBW AG im Hasenberg und in Giesing mit insgesamt 355 Wohnungen das Vorkaufsrecht auszuüben. Neue Vermieterin soll die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG werden.

19. November

Wie durch die **EU-Wettbewerbskommission** bekannt wird, wurde der Verkauf der Anteile der Bayerischen Landesbank an der GBW AG und damit der mehr als 32.000 Wohnungen niemals eingefordert. Die BayernLB hatte den Verkauf selbst vorgeschlagen. Entgegen den Darstellungen durch den Finanzminister des Freistaats hätte dieser offenbar auch selbst erwerben können, um somit den Wohnungsbestand in öffentlicher Hand zu halten.

19. April

Der Stadtrat beschließt, die Wohnanlagen der **Jubiläumstiftung „Alte Heimat“** im Stadtbezirk Laim zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Die günstigen Ein- und Zweizimmerwohnungen aus den 60-er Jahren werden ausschließlich an bedürftige und betagte Münchnerinnen und Münchner sowie an schwerbehinderte Wohnungssuchende vergeben.

23. April

Das erste Pilotprojekt des im März beschlossenen **Wohnungsbauprogramms für volljährige Auszubildende**, das vom städtischen Wohnungsbauunternehmen GEWOFAG am Innsbrucker Ring realisiert wird, schreitet voran. Es findet ein Realisierungswettbewerb statt. Insgesamt investiert die GEWOFAG rund 30 Millionen Euro in das Vorhaben mit insgesamt 136 Wohnungen. Die Einzelappartements mit einer Warmmiete von 250 Euro im Monat sollen zu je einem Drittel an Auszubildende der Landeshauptstadt, der Münchner Betriebe sowie nach freier Bewerbung vergeben werden.

7. Mai

Nach einem aufwändigen Ausschreibungsverfahren bringt das Kommunalreferat zwei direkt miteinander verbundene Immobilienprojekte vertraglich auf den Weg: Am Thomas-Wimmer-Ring wird eine neue **unterirdische Parkgarage** entstehen. Das Parkhaus an der Hildegardstraße hinter den Kammerspielen soll im Anschluss abgebrochen und das Areal neu bebaut werden. Das Gesamtprojekt wird die Altstadt verkehrlich entlasten und städtebaulich aufwerten.

13. Mai

Neues **Wohnen an der Ludlstraße**: Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG und GWG gestalten das Quartier in Hadern komplett neu – mit rund 440 Wohnungen und sozialen Einrichtungen. Dafür wird ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt. Der Baubeginn ist für 2015 geplant. Insgesamt investiert die GEWOFAG rund 80 Millionen Euro in das Großprojekt, die GWG zirka 18,5 Millionen.

15. Mai

Auf dem ehemaligen E-ON-Gelände in Obersendling soll ein neues **Stadtquartier „Am Südpark“** entstehen. Dazu tagt das Preisgericht. Die Bürgerinnen und Bürger waren zuvor über eine Bürgerwerkstatt, eine Ausstellung und eine Einwohnerversammlung intensiv in das mehrstufigen Wettbewerbsverfahren eingebunden.

28. Mai

Der **Olympiapark ist komplett in städtischem Besitz**: Durch ein vom Kommunalreferat durchgeführtes Grundstücks-Tauschgeschäft mit dem Freistaat Bayern kann unter anderem das Areal der Ost-West-Friedenskirche von Väterchen Timofej dauerhaft erhalten werden.

12. Juni

Das Preisgericht für die Planung des neuen **Stadtquartiers am Nockherberg** tagt. In dem vorausgegangenen Verfahren beschränkt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung neue Wege der Bürgerbeteiligung. Das zweistufige Wettbewerbsverfahren für die Teilgebiete Ohlmüllerstraße, Regerstraße und Welfenstraße verzahnte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit einer Bürgerwerkstatt, Ausstellungen und Führungen.

21. Juni

Bürgermeisterin Christine Strobl, Baureferentin Rosemarie Hingerl und der Vorsitzende des Bezirksausschusses Sendling, Markus Lutz, eröffnen den neu gestalteten **Harras**. Mit ihm erhält Sendling einen attraktiven Quartiersplatz, der eine hohe Aufenthaltsqualität bietet und gleichzeitig den verkehrlichen Anforderungen gerecht wird. Durch die neue Verkehrsführung können die Fahrbahnen im nördlichen Teil des Harras komplett entfallen. Dies schafft Raum für eine großzügige Platzfläche vor den gründerzeitlichen Fassaden auf der Nordseite und einen Vorplatz für das denkmalgeschützte Postgebäude auf der Südseite.

26. Juni

Der Stadtrat beschließt, die **Fertigstellungszahlen** der beiden städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG und GWG in den kommenden Jahren von 500 auf 1.000 Wohneinheiten anzuheben und stellt dafür 150 Millionen Euro bereit.

5. Juli

Die Vollversammlung des Stadtrats beschließt die Fortschreibung der **PERSPEKTIVE MÜNCHEN** mit Leitmotiv und strategischen Leitlinien. Damit sind der neue Orientierungsrahmen und die Planungsgrundlage für die Stadtverwaltung für Programme, Maßnahmen und Investitionsvorhaben verbindlich beschlossen.

17. Juli

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung beschließt das Programm für die zweite Phase des Projekts **„Langfristige Siedlungsentwicklung“**. Mit diesem sollen Flächenpotenziale für neuen Wohnungsbau mittels Nachverdichtungen, Umstrukturierungen, Stadtrandentwicklungen oder regionalen Wohnungsbaukonzepten aktiviert werden.

24. Juli

Um mehr bezahlbare Mietwohnungen auf den Markt zu bringen, beschließt die Vollversammlung des Stadtrats, das neue Modell des **„Konzeptionellen Mietwohnungsbaus“** im Rahmen von drei Pilotprojekten zu erproben. Auf dem Gebiet der früheren Prinz-Eugen-Kaserne, in der Messestadt Ost und in der Parkstadt Schwabing sollen städtische Grundstücke nicht mehr an den Meistbietenden verkauft werden, sondern an denjenigen, der das beste Konzept bietet. Als Bedingungen sieht die Stadt unter anderem den Bau von Miet- statt Eigentumswohnungen vor, eine 60-jährige Bindung als Mietwohnung, das Verbot von Eigenbedarfskündigungen sowie Begrenzungen der Erstvermietungs- und der Wiedervermietungsmitiete.

16. September

Bei der künftigen Gestaltung des Kunstareals sollen die Münchnerinnen und Münchner mitreden. Deshalb wird erstmals ein **Bürgergutachten** im Auftrag der Landeshauptstadt München und betreut vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung erstellt. Mehr als 100 nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Personen aus München und der Region erarbeiten dazu an vier Tagen, wie das Umfeld der Pinakotheken einmal aussehen soll.

18. September

Für die Modernisierung ihrer Wohnanlage an der Zornedinger Straße und den Lückenschluss entlang des Mittleren Rings erhält die GWG München den **Deutschen Bauherrenpreis 2013**. Mit einer Besonderen Anerkennung wird das GWG-Holzbauprojekt an der Badgasteiner Straße ausgezeichnet. Der Preis bewertet Bauprojekte nach den Maßstäben Wirtschaftlichkeit, Städtebau, Architektur, Energieeffizienz, Bauprozess, soziale Brauchbarkeit und Formen der Zusammenarbeit.

25. September

Die GWG München beginnt mit dem Bau von 56 geförderten **Wohnungen am Ackermannbogen**. Ein neuer Supermarkt mit Parkgarage sichert eine bessere Nahversorgung. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Sommer 2015 geplant.

15. Oktober

Der Bauausschuss des Stadtrats beauftragt die Stadtverwaltung, alternative bestandsorientierte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Stadtbezirk 19 weiterzuverfolgen. Die Regierung von Oberbayern hatte im März den Planfeststellungsantrag „**Verlängerung Stäblistraße**“ abgelehnt.

25. Oktober

Im Wettbewerbsverfahren für die Neuordnung des **Ortskerns Ramersdorf** als Teilgebiet des Sanierungsgebiets Innsbrucker Ring/Baumkirchner Straße tagt das Preisgericht und kürt einen Sieger. Ziel des Vorhabens ist, das historische Ensemble Ramersdorf zu bewahren.

13. November

Der Stadtrat fasst den Billigungsbeschluss für den Bau von 430 Wohnungen in der **Messestadt Riem**. Am neuen Quartiersplatz am U-Bahnhof Messestadt Ost werden auch die baulichen Möglichkeiten für einen Lebensmittelmarkt und weitere kleinteilige Einzelhandelsflächen geschaffen.

13. November

Das Kommunalreferat schließt mit der Wöhr+Bauer GmbH einen Optionsvertrag über den Verkauf des so genannten **Towergrundstücks** ab. Auf dem 13.566 Quadratmeter großen Areal am Eingang zur Messestadt Riem soll das neue Headquarter für die Brainlab AG, einen Technologieführer im Bereich bildgebende Operationssysteme, entstehen.

22. November

Das **Tal hat ein neues Gesicht** – die Umgestaltung durch das Baureferat ist abgeschlossen. Mehr Grün und breitere Gehwege erhöhen die Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit. Zwischen der Maderbräustraße und der Hochbrückenstraße entstanden platzartige Fußgängerbereiche mit bis zu 17 Metern Breite. Zusätzlich wurden acht neue Bäume gepflanzt, die schattige Plätze zum Verweilen und Ausruhen bieten. Park- und Behindertenparkplätze, Taxi- und Motorradstellplätze, Ladebuchten, Hotelvorfahrten, Haltestellen für Sightseeing-Busse und zirka 220 öffentliche Fahrradabstellplätze stehen weiterhin zur Verfügung.

4. Dezember

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung stellt die Weichen für die Errichtung von insgesamt rund **2.500 neue Wohnungen**. Gefasst werden vorbereitend die Satzungsbeschlüsse für die Planungsgebiete Carl-Wery-Straße, Baumkirchner Straße, Hochäckerstraße sowie Freisinger Landstraße und Am Oberwiesenfeld.

Stadtfinanzen

23. Juli

Der Stadtrat beschließt den **1. Nachtragshaushalt 2013**. Dieser macht die Veranschlagungen wieder rückgängig, die ein Kauf der GBW-Anteile auf den Haushalt der Landeshauptstadt möglicherweise gehabt hätte. Im Dezember 2012 waren hierfür 450 Millionen Euro eingeplant worden. Das kommunale Konsortium hatte jedoch im Bieterverfahren keinen Kaufzuschlag erhalten. Eine Nettoneuverschuldung ist nach wie vor nicht notwendig.

23. Oktober

Erstmals überschreiten die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt die Grenze von zwei Milliarden Euro – und Münchens Schuldenstand sinkt das erste Mal seit 1986 wieder unter die Milliardengrenze. Das sind die zentralen Daten des **2. Nachtragshaushalt 2013**, den der Stadtrat beschließt. Mit Gewerbesteuerbruttoeinnahmen von 2,2 Milliarden Euro wird das bisherige Allzeithoch von 2011 mit 1,9 Milliarden Euro klar übertroffen. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat eine Entschuldung in Höhe von 393 Millionen Euro, womit der Schuldenstand im Hoheitshaushalt auf 968 Millionen Euro sinkt.

Gegenüber dem Schuldenhöchststand Ende 2005 in Höhe von 3.414 Millionen Euro ist dies eine Reduzierung um rund 72 Prozent. Dementsprechend errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 666 Euro, dem niedrigsten Stand seit 1985 (637 Euro).

Verkehr

4. Januar

SWM/MVG stellen ihr **Investitionsprogramm für U-Bahn, Bus und Tram** vor. Insgesamt 150 Millionen Euro sollen 2013 in die Erneuerung und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs fließen. Mit 80 Millionen Euro ist der Großteil für die U-Bahn veranschlagt. Sichtbare Großbaustellen sind die Modernisierungen in den U-Bahn-Bauwerken am Hauptbahnhof und am Marienplatz. Weitere 50 Millionen Euro werden in die Tram investiert, 20 Millionen im Bereich Bus.

1. Februar

U-Bahn, Bus und Tram stehen bei den Münchnerinnen und Münchnern weiter hoch im Kurs. Auch für das Jahr 2012 verzeichnet die MVG einen **Fahrgastrekord** – es ist der achte in Folge. Gezählt werden 536 Millionen Fahrgäste. Das entspricht einer Steigerung um rund 2,7 Prozent gegenüber 2011. Gründe für die stetig steigenden Fahrgastzahlen sind unter anderem das attraktive Angebot, die wachsende Einwohnerzahl der Landeshauptstadt, aber auch ein verändertes Mobilitätsbewusstsein – insbesondere bei jüngeren Menschen.

15. Februar

SWM/MVG geben ihren Plan bekannt, in den nächsten zwei Jahren neben der Allianz Arena in Fröttmaning einen neuen **Werkstatt-Komplex für die U-Bahn-Gliederzüge** vom Typ C zu errichten. Die neue Halle ist rund 160 Meter lang, 30 Meter breit und verfügt über drei Gleise für Wartungsgruben. Die Baukosten liegen bei rund 19 Millionen Euro.

11. April

Der **U-Bahnstation Sendlinger Tor** steht ein großer Umbau bevor: Das Gestaltungskonzept stammt vom Büro Raupach + Bohn und Lichtplaner Ingo Maurer. Sie überzeugen die Jury mit ihrem ästhetisch einfallreichen und funktional tragfähigen Konzept.

26. April

SWM/MVG stellen drei unterschiedliche Systeme für eine **elektronische Gleisbettüberwachung** vor, die am unterirdischen U-Bahnhof Rotkreuzplatz sowie an der oberirdischen Station Studentenstadt getestet werden sollen. Der Probetrieb wird über mindestens ein Jahr laufen und Aufschlüsse über Einsatzmöglichkeit, Praktikabilität, Zuverlässigkeit und Kosten liefern.

21. Mai

Vom 21. Mai bis 16. August findet eine **„Operation an der Hauptschlagader“** der Münchner U-Bahn statt: SWM/MVG erneuern die Gleise zwischen Studentenstadt, Freimann und Kieferngarten. Zeitgleich sanieren sie die U-Bahn-Brücke über der Heidemannstraße. Busse ersetzen die U-Bahn während der Bauarbeiten. 2014 werden die Arbeiten fortgesetzt.

29. August

Der Generationswechsel bei der **Fahrgastinformation am U-Bahnsteig** wird planmäßig abgeschlossen. Alle 100 Münchner U-Bahnhöfe verfügen nun über elektronische Zugzielanzeiger, die unter anderem die Wartezeit bis zur Abfahrt der nächsten drei Züge anzeigen.

7. Oktober

Die MVG startet den Einsatz von täglich bis zu zehn **Buszügen**, um den Fahrgästen noch mehr Platz zu bieten. Die Gespanne aus Solobus und Personenanhänger helfen vor allem dabei, Nachfragespitzen im Berufs- und Schülerverkehr abzudecken. München ist die erste und derzeit einzige Millionenstadt in Deutschland, die Buszüge einsetzt.

4. November

Die **neue Tram** ist da: SWM/MVG und Siemens stellen den ersten Zug vom Typ Avenio vor. Bestellt sind acht Fahrzeuge, die für weitere Angebotsverbesserungen eingesetzt werden sollen.

21. November

Die MVG startet Europas modernstes **Fahrgastinformations- und Infotainmentsystem** in der U-Bahn. Das neue „U-Bahn-Fernsehen“ schließt Informationslücken während der Fahrt und macht die Nutzung der U-Bahn durch einen Mix aus Nachrichten und Unterhaltung noch attraktiver. In der Tram ist der Sendestart für 2014 geplant.

15. Dezember

Fahrplanwechsel: Die MVG realisiert 2014 Verbesserungen auf rund 50 Linien bei U-Bahn, Bus und Tram. Insgesamt wird das Angebot um mehr als 4 Prozent gesteigert.



1. Februar

Die **Kommunale Verkehrsüberwachung** wird 25 Jahre alt. Sie nahm einst ihre Tätigkeit in der Altstadt und im Westend auf. Heute kontrolliert sie die Parkregeln in 49 der existierenden 62 Bewohnerparkgebiete. Zu den weiteren Aufgaben zählen die Geschwindigkeitsüberwachung vor allem in Tempo 30-Zonen und die Erteilung von Parkausweisen.

19. März

Der Stadtrat beschließt den **barrierefreien Ausbau der Fußgängerzone** zwischen Karlstor und Marienplatz. Das Konzept sieht vor, die vorhandenen Bänderungen aus Mosaik- bzw. Kleinsteinmaterial durch anthrazitfarbene Natursteinplatten zu ersetzen. Der Kunststeinplattenbelag wird partiell erneuert.

25. April

Kreisverwaltungsreferent Dr. Wilfried Blume-Beyerle nimmt die Clemensstraße als neue **Fahrradstraße** in Betrieb. Sie ist eine von insgesamt 25 neuen Fahrradstraßen, die im Laufe des Frühjahrs 2013 eingerichtet werden. Damit hat die Radlhauptstadt München die Zahl ihrer Fahrradstraßen innerhalb weniger Monate auf 47 mehr als verdoppelt und belegt damit den Spitzenplatz in Deutschland.

6. August

Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) stellt seine neuen **Schnellbahnnetzpläne** vor. Der bekannte Plan mit U- und S-Bahn-Linien wird ergänzt durch eine zweite Übersicht, die darüber hinaus das Tram-bahn- und das Expressbusnetz der Landeshauptstadt enthält. Ein dritter Plan stellt die Verknüpfungen der S-Bahn mit dem Regionalzugverkehr dar.

15. Dezember

Zum Fahrplanwechsel kann im MVV das **Handy-Ticket** genutzt werden. Es wird über den MVV-Companion, die MVG-Fahrinfo München und den München Navigator der S-Bahn angeboten. Zunächst werden Einzel- und Tageskarten sowie die CityTour-Card angeboten. Neben dem Handy-Ticket besteht ab Fahrplanwechsel auch die Möglichkeit, sich MVV-Tickets am PC zu kaufen und auszudrucken. Zudem werden die **IsarCard-Zeitkarten** flexibilisiert. Die IsarCard-Wochenkarte gilt sieben Kalendertage ab Ausstellung und sogar über den letzten Geltungstag hinaus bis 12 Uhr des Folgetages. Die IsarCard-Monatskarte gilt einen Monat ab Ausstellung und ebenfalls über den letzten Geltungstag hinaus bis um 12 Uhr des nächsten Tages.

13. September

Der neue **S-Bahn-Halt Freiam**, der 150. S-Bahnhof im MVV, wird eröffnet. Die neue Station bindet den jüngsten Münchner Stadtteil in den Hauptverkehrszeiten im Zehn-Minuten-Takt an die Innenstadt an. Die Eröffnung des neuen Halts übernehmen Bürgermeisterin Christine Strobl, Kommunalreferent Axel Markwardt sowie Heiko Heimann, Leiter Bahnhofsmanagement München der DB, und Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil. An der neuen S-Bahn-Station eröffnet die P+R Park & Ride GmbH zudem einen neuen Kfz-Stellplatz für 82 Pkw. In den nächsten Jahren und Jahrzehnten sollen in Freiam Wohnungen für rund 20.000 Menschen sowie mehrere tausend Arbeitsplätze entstehen.

1. Oktober

Studentinnen und Studenten können ab sofort günstiger mit dem MVV fahren. Zum Start des Wintersemesters 2013/2014 bietet der Verbund erstmalig ein **Semesterticket** an. Insgesamt sieben Hochschulen nehmen an dem Projekt teil. Möglich wurde die probeweise Einführung des Semestertickets, weil sich die Stadt auf Initiative von Wirtschaftsreferent Dieter Reiter bereit erklärt hatte, im Falle eines Defizits auf Seiten des MVV das Ticket für die Dauer von zwei Jahren mit einem maximalen Ausgleichsbetrag von insgesamt 11,9 Millionen Euro zu unterstützen. Wenige Wochen nach Einführung des Tickets haben sich rund 68 Prozent der Studentinnen und Studenten neben dem für alle verpflichtenden Sockelbetrag ein Aufpreisticket gekauft. Damit ist die Schwelle von 70 Prozent, von der an das Semesterticket für den MVV aufkommensneutral wäre, so gut wie erreicht.

18. Oktober

Bürgermeister Hep Monatzeder nimmt die Kapuzinerstraße als erstes **„Leuchtturmprojekt Radverkehr“** in Betrieb. Zwischen der Lindwurmstraße und dem Baldeplatz wurden Schutzstreifen und Radfahrstreifen für Radler angelegt.

25. Oktober

Der vom Baureferat durchgeführte Realisierungswettbewerb für den Neubau einer **Fuß- und Radwegbrücke über die Isar auf Höhe der Klenzestraße** ist entschieden. Die Jury vergibt jeweils zwei 1. Preise und zwei Anerkennungen. Das Preisgericht empfiehlt der Ausloberin, dass die beiden 1. Preisträger ihre jeweiligen Konzepte auf die im Preisgericht gestellten Fragen hin nachvollziehbar überprüfen und detaillierter belegen.

Wirtschaft

1. Januar

Dr. Florian Bieberbach, bislang kaufmännischer Geschäftsführer der **Stadtwerke München (SWM)**, übernimmt die Führung des kommunalen Konzerns. Der neue Vorsitzende der SWM-Geschäftsführung folgt damit Kurt Mühlhäuser nach, der das Unternehmen 17 Jahre lang erfolgreich gelenkt hatte. Erna-Maria Trixl tritt ihr Amt als Geschäftsführerin für die Sparte Vertrieb an.

8. Februar

Die **SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien** schreitet voran. 70 Kilometer westlich der Insel Sylt beginnt der Bau des Offshore-Windparks Dan Tysk, an dem die SWM zu 49 Prozent beteiligt sind. Die vollständige Inbetriebnahme ist für Anfang 2015 geplant. Mit Dan Tysk und den bereits angestoßenen und realisierten Projekten verfügen die SWM nach deren Fertigstellung über eine Erzeugungskapazität von rund 2,4 Milliarden Kilowattstunden Ökostrom. Ziel der SWM ist es, bis 2025 so viel Ökostrom zu erzeugen, wie ganz München verbraucht – das sind 7,5 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr.

27. Februar

Die SWM und die Münchner Wohlfahrtsverbände feiern in ihrem gemeinsamen Projekt **„Energieberatung für Haushalte mit geringem Einkommen“** die 10.000ste Beratung. Bei diesem Projekt kommen Ehrenamtliche, von den SWM geschulte Mitarbeiter der Wohlfahrtsverbände, ins Haus und geben Tipps, wie sich Energie sparen lässt.

11. April

Der **Jahresabschluss des SWM Konzerns** für 2012 liegt vor: Der Konzernumsatz stieg von knapp 4 Milliarden Euro 2011 auf 4,5 Milliarden Euro, das operative Ergebnis (EBIT) von 405 Millionen Euro (2011) auf 464 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss des SWM Konzerns betrug 215 Millionen Euro, wovon 100 Millionen Euro im Rahmen der Gewinnausschüttung an die Landeshauptstadt München flossen. Die Investitionen lagen mit 933 Millionen Euro im Jahr 2012 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

2. Mai

Die SWM geben in Schweden bei der Nordisk Vindkraft einen **Onshore-Windpark** in Auftrag. Dieser soll etwa 500 Kilometer nördlich von Stockholm entstehen. Der Park besteht aus 48 Windkraftanlagen und hat eine Gesamtleistung von 144 Megawatt. Die SWM

können hier jährlich weitere rund 400 Gigawattstunden Ökostrom erzeugen. Das entspricht dem Jahresverbrauch von rund 160.000 Münchner Haushalten.

30. August

Premiere für den britischen **Offshore-Windpark Gwynt y Môr**: Die erste von insgesamt 160 Windkraftanlagen speist Strom ins Netz ein. Gwynt y Môr liegt rund zwölf Kilometer vor der Küste von Nordwales. Er ist ein gemeinsames Projekt von RWE Innogy (60 Prozent), den Stadtwerken München (30 Prozent) und Siemens (10 Prozent). Nach der vollständigen Inbetriebnahme im Jahr 2014 wird er der zweitgrößte Offshore-Windpark weltweit sein.

4. September

Das Spezia Schiff Thor legt in Bremerhaven ab, um die ersten Türme und Gondeln des **Offshore-Windparks Global Tech I** zu installieren. Dieser ist ein wichtiger Baustein der SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien. Der SWM Anteil (25 Prozent) entspricht dem Jahresverbrauch von rund 160.000 Münchner Haushalten. Bis zum Sommer 2014 soll der Park nach jetzigen Planungen voll betriebsbereit sein.

20. September

Die SWM erwerben vom Turbinenhersteller Nordex einen weiteren bereits fertig errichteten Windpark. Das Projekt „**Chaussée de César Sud**“ besteht aus vier Großturbinen mit einer Leistung von 10 Megawatt und befindet sich in Zentralfrankreich bei Bourges. Der kalkulierte Jahresenergieertrag liegt bei rund 20 Millionen Kilowattstunden. Damit können die SWM weitere rund 8.000 Haushalte mit Ökostrom versorgen.

1. November

Werner Albrecht tritt seine Aufgabe als neuer **Geschäftsführer Personal und Soziales** der Stadtwerke München an. Albrecht ist Nachfolger von Reinhard Büttner.

1. Januar

Boris Schwartz wird neuer **Chef der Markthallen München**.

18. Juli

Der Stadtrat beauftragt die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung (MGS) mit dem Projektmanagement für die Sanierung der drei kleinen festen **Münchner Lebensmittelmärkte** – also des Pasinger Viktualienmarkts sowie der Märkte am Elisabethplatz und auf dem Wiener Platz. Vor der geplanten groß angelegten Sanierung des Viktualienmarkts in der Altstadt führen die Markthallen München während des gesamten Jahres Maßnahmen zur Ertüchtigung des Brandschutzes und der Statik einiger Marktstände durch.

15. Januar

Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft beschließt, in der Lerchenau den neunten **Gewerbehof** der Stadt zu errichten. Vorgesehen ist eine Anlage mit 14.000 Quadratmetern. Profitieren sollen vor allem mittelständische Unternehmen und Neugründungen.

8. Februar

Die **Tourismuskommission**, die künftig die Weichen des Münchner Tourismus-Marketings stellen soll, tritt zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Das Gremium ist paritätisch mit Mitgliedern des Stadtrats und der Tourismusinitiative München (TIM), eines Zusammenschlusses von Mitgliedern aus der Münchner Tourismuswirtschaft, besetzt. Die Tourismuskommission einigt sich darauf, als ersten Schritt die Erstellung einer Markenanalyse vorzubereiten. Darauf aufbauend soll ein mittel- und langfristiges strategisches Marketingkonzept entwickelt werden.

14. Februar

München-Besuche stehen bei Gästen aus dem In- und Ausland weiter hoch im Kurs. Die **Tourismus-Bilanz der Landeshauptstadt** weist für 2012 abermals ein Rekordjahr aus – schon das zehnte in Folge. Von Januar bis Dezember wurden in den Münchner Beherbergungsbetrieben 6,1 Millionen Gäste gezählt, das sind 3,4 Prozent mehr als 2011. Die Zahl der Übernachtungen nahm um 5,4 Prozent auf 12,4 Millionen zu. 2,8 Millionen Besucher reisten aus dem Ausland an. Das entspricht einem Zuwachs von acht Prozent.

1. April

Geraldine Knudson übernimmt die Leitung von München Tourismus.

14. November

Nach einem positiven ersten Halbjahr 2013 kann der München-Tourismus auch für den Zeitraum Januar mit September Zuwächse verzeichnen.

16. bis 24. Februar

Zum zweiten Mal findet die **Munich Creative Business Week** (MCBW) statt. Design-Interessierte und Experten haben bei rund 200 Veranstaltungen die Gelegenheit, Design und Kreativität aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu erleben.

8. März

Die **Stadtsparkasse München** gründet ihre neue gemeinnützige Stiftung „Gemeinsam Gutes tun“. Die Kundenstiftung ermöglicht Münchnerinnen und Münchnern, die keine eigene Stiftung gründen können oder wollen, Teil

einer Stiftergemeinschaft zu werden. Die Stadtparkasse hat die Stiftung mit einem Grundstockvermögen von 100.000 Euro ausgestattet.

12. März

Die Stadtparkasse München stellt ihr **Jahresergebnis 2012** vor. Gegenüber dem Vorjahr ist das Betriebsergebnis nach Bewertung und vor Veränderung der Vorsorgereserven deutlich gestiegen, nämlich um rund 22 Prozent auf 121 Millionen Euro. Infolge eines kräftigen Wachstums des Kreditvolumens und Zugewinnen auf der Einlagenseite erhöhte sich die durchschnittliche Bilanzsumme auf 15,7 Milliarden Euro (2011: 15,3 Milliarden Euro). Damit ist Bayerns größte Sparkasse gemessen an der Bilanzsumme weiterhin die Nummer fünf in Deutschland. Wegen des guten Geschäftsergebnisses schüttet das städtische Tochterunternehmen fünf Millionen Euro des Gewinns an die Landeshauptstadt München aus.

1. September

Ralf Fleischer wird stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse München. Der Sparkassenbetriebswirt und studierte Diplom-Kaufmann soll zum 1. Januar 2014 die Nachfolge von Harald Strötgen als Vorstandsvorsitzender antreten, der Ende 2013 in den Ruhestand geht.

18. November

Die Stadtparkasse München veröffentlicht den ersten **Nachhaltigkeitsbericht „Für die Zukunft handeln“**. Ziele des Nachhaltigkeitsprogramms sind u.a., den Stromverbrauch zu senken, weniger CO₂ auszustößen, nachhaltige Bankprodukte anzubieten und die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern. So testet die Stadtparkasse ab 2014 in einer 36-monatigen Pilotphase den Einsatz eines neuen Elektroautos in ihrem Fuhrpark. Auch als Arbeitgeber möchte sich die Stadtparkasse kontinuierlich verbessern. Ab sofort können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über einen Mietzuschuss von bis zu 200 Euro freuen.

15. bis 21. April

Mehr Aussteller, mehr Fläche, mehr Besucher: Die **bauma 2013** erweist sich erneut als Messe der absoluten Superlative. Über 3.400 Aussteller aus 57 Ländern belegen die Rekordfläche von 570.000 Quadratmetern – das entspricht einer Fläche von 80 Fußballfeldern. Über 530.000 Messebesucher nehmen an der 30. Internationalen Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte teil. Damit ist die Baumaschinenmesse die größte Messe der Welt.

4. Juli

Dieter Reiter, Referent für Arbeit und Wirtschaft, stellt den **Jahreswirtschaftsbericht 2012** vor. Der Bericht fasst wichtige Entwicklungen der Münchner Wirtschaft in den Bereichen Arbeitsmarkt, Branchenentwicklung, öffentliche Finanzen, Immobilienmarkt und bei den Stadt-Umland-Beziehungen des Vorjahres zusammen. Das markanteste Ergebnis des Berichts: Die Wirtschaft entwickelte sich im Jahr 2012 insgesamt sehr positiv. Die Zahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungen stieg um 3,4 Prozent. Das sind rund 24.400 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse und der größte Anstieg in den vergangenen zwölf Jahren.

24. September

Der Stadtentwässerungsausschuss erteilt die Projektgenehmigung zum Bau einer zentralen Kanalbetriebsstation der **Münchner Stadtentwässerung** (MSE). Der Neubau an der Schleißheimer Straße soll bis Ende 2016 bezogen und Basis für rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Münchner Kanalbetriebs sein.

27. November

Der Stadtrat genehmigt den Wirtschaftsplan 2014 der Münchner Stadtentwässerung. Die bestehenden **Gebührensätze** für Schmutz- und Niederschlagswasser können mindestens bis 2014 gehalten werden. Damit bewegen sich die Gebühren seit 18 Jahren auf konstantem Level.

7. bis 9. Oktober

Zusammen mit 27 Partnern aus der Immobilienwirtschaft präsentiert die Landeshauptstadt München unter Federführung des Referats für Arbeit und Wirtschaft den Wirtschafts- und Immobilienstandort München auf der **Immobilienmesse Expo Real**. Rund 9.000 Besucherinnen und Besucher kommen zum München-Stand und den dort gebotenen Veranstaltungen. Bereits im Februar waren die Stadt und ihre Partner mit einem Stand auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes vertreten.

19. November

Der Stadtrat beschließt die Weiterförderung des **Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ)**. Das MBQ mit einem Gesamtbudget von 29 Millionen Euro ist das arbeitsmarktpolitische Instrument der Landeshauptstadt München. Mit mehr als 110 Projekten ist es deutschlandweit das größte kommunale Beschäftigungsprogramm und eine sinnvolle Ergänzung der gesetzlichen Arbeitsförderung.

Gedenken

8. November

München gedenkt seiner beiden von Neonazis ermordeten Mitbürger **Habil Kiliç** und **Theodoros Boulgarides**. Bürgermeisterin Christine Strobl und Georg Eisenreich, Staatssekretär im Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, enthüllen an den Tatorten in Ramersdorf und auf der Schwanthalerhöhe zwei Gedenktafeln mit Namen aller zehn vom „Nationalsozialistischen Untergrund“ (NSU) ermordeten Menschen.

12. November

Der Stadtrat beschließt: Im Gedenken an die bayerischen Opfer der Mordserie der NSU-Terrorzelle soll ab 2015 ein gemeinsamer **Interkultureller Jugendpreis** der Städte Nürnberg und München mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern verliehen werden. Ausgezeichnet werden können Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und Nürnberg bis zum Alter von 25 Jahren, die in besonderer Weise für einen respektvollen Umgang von Menschen unterschiedlicher Herkunft in ihrer Stadt eintreten.

Städtische Preisverleihungen

15. Januar

Oberbürgermeister Christian Ude überreicht die **Ernst-Hoferichter-Preise** 2013 an den Autor Gerd Holzheimer und die Kabarettistin Luise Kinseher. Mit den Preisen werden jährlich freischaffende Münchner Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Literatur und Kabarett ausgezeichnet, die – wie Ernst Hoferichter – Originalität mit Weltoffenheit und Humor verbinden.

22. Januar

Oberbürgermeister Christian Ude übergibt Professor Dr. Jürgen Habermas den **Kulturellen Ehrenpreis** 2012 der Landeshauptstadt München.

19. März

Bürgermeisterin Christine Strobl überreicht den **Anita-Augspurg-Preis** 2012 an das Netzwerk von und für Frauen und Mädchen mit Behinderung.

8. Mai

Dr. Hildegard Hamm-Brücher überreicht den von ihr gestifteten **„Münchener Bürgerpreis für Demokratie – gegen Vergessen“** an vier städtische Schulen. Preisträger sind das Bertolt-Brecht-Gymnasium, das Heinrich-Heine-Gymnasium, das Luisengymnasium sowie die Berufsschule für Farbe und Gestaltung. Mit dem Ehrenpreis wird Dr. Rachel Salamander ausgezeichnet, die sich über Jahrzehnte für den deutsch-jüdischen Dialog einsetzte.

16. Mai

Die **Förderpreise** der Landeshauptstadt München 2013 werden im Bereich Bildende Kunst an Anja Buchheister und Carsten Nolte, im Bereich Architektur an Clemens Nuyken & Christoph von Oefele, für Design an die Keramikerin Christine Wagner, für Fotografie an Julia Smirnova und für Schmuck an Helen Britton vergeben.

17. Mai

Der **Kabarettpreis** 2013 der Landeshauptstadt München geht an Christian Springer. Mit dem biennial verliehenen Preis werden künstlerisch herausragende Leistungen in den Bereichen Kabarett und Kleinkunst ausgezeichnet.



2. Juli

Oberbürgermeister Christian Ude zeichnet die Schauspielerin Ilse Neubauer, den Kabarettisten Holger Paetz und Michael Wladarsch & Dr. Sylvia Katzwinkel von 84 GHz (Kultur im Keller, Kunst im Karree) mit den **Schwabinger Kunstpreisen** aus.

5. Juli

Richard Siegal bekommt den **Tanzpreis** 2013 der Landeshauptstadt München überreicht. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird alle drei Jahre an Künstlerinnen und Künstler für ihr herausragendes Schaffen verliehen.

9. Juli

Bürgermeisterin Christine Strobl übergibt die **Hochschulpreise** der Landeshauptstadt München. Der Hochschulpreis an der Ludwig-Maximilians-Universität geht an Katharina Osterauer für ihre Dissertation „Phasenentwicklung und publizistisches Profil der Rundschauzeitschrift MÄRZ“. Den Hochschulpreis der Technischen Universität erhält Kathrin Kinseher für ihre Dissertation „Womit sollen wir malen? Farben-Streit und maltechnische Forschung in München“. Franziska Edelmann wird ausgezeichnet mit dem Hochschulpreis der Hochschule München für ihre Bachelorarbeit „Ökologisches Design. Ein Designer auf der Suche nach Möglichkeiten die Welt zu verändern.“

15. Juli

Oberbürgermeister Christian Ude überreicht Dr. Michael Verhoeven den **Filmpreis** der Landeshauptstadt 2013. Damit wird sein Oeuvre als Filmschaffender gewürdigt, dessen Stil und Qualität München als Filmstadt Geltung und Anerkennung verschaffen.

17. Juli

Ardhi Engl, „Kofelgschroa“, Polina Lapkovskaja (Pollyester) und Johannes X. Schachtner erhalten die **Musikförderpreise** der Landeshauptstadt München.

8. August

Die Künstlerin Erica Heisinger und der Künstler Martin Mayer werden mit dem **Seerosenpreis** 2013 ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich von der Münchner Künstlerschaft auf Vorschlag einer Jury aus Mitgliedern von Münchner Künstlergruppen an Münchner Künstlerinnen und Künstler für ihr Lebenswerk und ihren Einsatz für Kolleginnen und Kollegen vergeben.



25. September

Mit den **Starter-Filmpreisen** werden jährlich drei künstlerisch herausragende Projekte des Münchner Regie-Nachwuchses gewürdigt. Die Preisträger sind: Wolfram Huke für „Love Alien“, Anna Frances Ewert für „Endless Day“ und Pauline Roenneberg für „Ein gewisses Zimmer“. Den „Starter-Filmpreis/Produktion“, gestiftet von ARRI Film & TV, erhält Ersin Cilesiz für „Shaitan“. Die Kinoprogrammpreise für Filmtheater mit künstlerisch wertvollem Programmangebot gehen an das ABC, das Cinema, das Neue Rex, das Kino Solln, das Theatiner und das Werkstattkino.

14. Oktober

Dr. Heribert Prantl erhält den **Publizistikpreis** 2013 der Landeshauptstadt München für seine hervorragende journalistische Gesamtleistung.

16. Oktober

Stephan Dilleuth wird mit dem **Kunstpreis** der Landeshauptstadt München 2013 ausgezeichnet – für sein herausragendes Gesamtkunstwerk im Bereich der Bildenden Kunst.

22. Oktober

Der **Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis** für Musik 2013 wird an Sebastian Schwab vergeben. Der Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für bildende Kunst geht an Angela Stiegler.

4. November

Mit dem zum ersten Mal von der Landeshauptstadt München verliehenen **Georg-Elser-Preis** werden Peter Ohlendorf und Thomas Kuban für ihren Dokumentarfilm „Blut muss fließen“ über die rechtsradikale Musik-Szene und ihr gesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus geehrt.

4. November

Bürgermeisterin Christine Strobl zeichnet Heinrich Traublinger mit der **Kerschensteiner Medaille** 2013 aus. Mit der Medaille ehrt die Stadt Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um die Bildung von Kindern und Jugendlichen in München erworben haben.

12. November

Der **Erasmus-Grasser-Preis** wird im Saal des Alten Rathauses an fünf Münchner Handwerksbetriebe vergeben, die sich mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern um die berufliche Bildung von Jugendlichen besonders verdient gemacht haben. Die Preise gehen an Fink Gebäudetechnik GmbH &



Co. KG, Kuhn Elektro-Technik GmbH, Kozlik + Zirnbauer GbR „Munich repair Shop“; Pittroff Elektrotechnik GmbH und die Privat Bäckerei Wimmer GmbH & Co. KG.

18. November

Otto Dov Kulka erhält den gemeinsam von der Landeshauptstadt München und vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern vergebenen **Geschwister-Scholl-Preis** 2013 für sein Buch „Landschaften der Metropole des Todes. Auschwitz und die Grenzen der Erinnerung in der Vorstellungskraft“.

22. November

Katharina Mayer wird für ihre vorbildliche Tätigkeit in der Volkskulturrpfege mit der **„Ehrenmedaille für Verdienste um die Volkskultur in München“** ausgezeichnet. Der **Innovationspreis Volkskultur** geht an Franziska Eimer und Michael und Wolfgang Sperger.

3. Dezember

Bürgermeisterin Christine Strobl überreicht den **Tukan-Preis** 2013 der Landeshauptstadt München an Dagmar Leupold für ihren Roman „Unter der Hand“. Der Tukan-Preis zeichnet jedes Jahr eine sprachlich, formal und inhaltlich herausragende literarische Neuerscheinung eines Münchner Autors oder einer Autorin aus.

4. Dezember

Der **Phönix-Preis** – Wirtschaftspreis für Migrantenunternehmen – wird an vier Betriebe vergeben. Die Preise gehen an den ambulanten Pflegedienst „ROLI GbR“, den Handwerksbetrieb „Marco Campanella Elektrotechnik“, das IT-Dienstleistungsunternehmen „Accesa/IUGA Informatik“ und die Papierweiterverarbeitungsfirma „Konfix GmbH“.

5. Dezember

Bürgermeister Hep Monatzeder überreicht den **Umweltpreis** 2013 an die Schweisfurth Stiftung, Dr. oec. troph. Karl von Koerber, die TURTLEBOX GmbH und die Firma hinterher.com.

Ehrungen

Mit der Medaille „München leuchtet“ in Gold wurden ausgezeichnet:

Bruno Jonas für seine großen Verdienste als Kabarettist, Schauspieler, Regisseur und Autor

Lothar Schirmer für seine großen Verdienste als Kunstbuchverleger. Zudem hat sich der Kunstsammler ganz besonders um das neue Lenbachhaus verdient gemacht

Mit der Medaille „München leuchtet“ in Silber wurden ausgezeichnet:

Edmund Radlinger, der sich seit 40 Jahren im Münchner Schaustellerverein engagiert und sich insbesondere bei der Organisation der Jubiläumsveranstaltung „200 Jahre Oktoberfest“ und der Gestaltung der „Oidn Wiesn“ verdient gemacht hat

Ruth Petersen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand des Münchner Kammerorchesters

Dr. Hildegard Dumler, Michael Kollatz und **Dr. Martha Mertens** für 24 Jahre Mitgliedschaft im Bezirksausschuss

Wolfgang Püschel und **Antonie Thomsen** für 12 Jahre Vorsitz im Bezirksausschuss

Fritz Eichbauer in Anerkennung seiner unternehmerischen Leistung, seiner Verdienste um den Wohnungsbau und vorbildlichen Altstadtsanierung sowie als Visionär im Bereich der Spitzen-Gastronomie

Mit der Medaille „München leuchtet“ in Bronze wurden ausgezeichnet:

Der Architekt **Franz Kiessling** für seinen Einsatz als engagiertes Mitglied des Münchner Forums



Christl Quaas, die vom Schuljahr 1990/1991 bis zum Schuljahr 2010/2011 im Elternbeirat des Oskar-von-Müller-Gymnasiums aktiv war, davon zwölf Jahre lang als dessen Vorsitzende

Für ihre zwölfjährige Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr München:
Gregor Gerl, Boris Gierszewski, Johannes Kagerbauer, Markus Brunner, Marcus Ketterl, Matthias Gürtler, Cornelius Kaschinski, Janina Drexel, Ralf Brinkmann, Dennis Bülow, Katharina Ritzinger, Matthias Schwanzer, Christian Schelshorn, Verena Gürtler, Stefan Gruber, Bernhard Kandler, Andrea Fiebach und **Alexander von Nordheim**

Elisabeth Bayerle, Barbara Beck, Tamara Cesur, Roland Groß, Karl-Heinz Lechner, Liselotte Peuker, Hannelore Rademacher, Arno Schindler und **Gerlinde Woppmann** für ihr langjähriges gewerkschaftliches Wirken

Richard Bierling, Angela Brändle, Carmen Dullinger-Oßwald, Professor Dr. Jörg Hoffmann, Dietrich Keitel und **Horst-Jürgen Laser** für ihre zwölfjährige Mitgliedschaft im Bezirksausschuss

Angela Brandhuber, Beate Breunig, Pagona Christoforidou, Brigitte Deppisch, Irene Dietrich, Lorena Fecondo, Doris Glöckl, Carola Gramlich, Anna Hammer, Helga Klix, Christiane Koller, Karin Löw-Krieger, Irmgard Marckmiller, Ingrid Polland, Katrin Rust, Angelika Silbernagel, Magdalena Terrazas, Erwin Vetter und **Petra Voglrieder** für ihre zwölfjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schulweghelferinnen und Schulweghelfer

Ehrungen im sportlichen Bereich

17. April

Ehrung der Jugendbesten im Schulsport 2012. Geehrt werden erste, zweite und dritte Landessieger und -siegerinnen. Ausgezeichnet wird u.a. das städtische Theodolinden-Gymnasium, das zwei Landessieger im Fußball stellte. Große Erfolge erreichten auch die Samuel-Heinicke-Realschule für Hörgeschädigte, die Landesschule für Körperbehinderte sowie das Isar-Gymnasium.

18. April

Bürgermeisterin Christine Strobl ehrt die erfolgreichsten Münchner Sportlerinnen und Sportler 2012. Mit dabei sind unter anderem **Birgit Kober**,



zweifache Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics 2012 in London (Kugelstoßen, Speerwurf), **Johanna Welin**, Paralympics-Goldmedaillengewinnerin im Basketball, die Profi-Weltmeister im Kickboxen, **Dr. Christine Theiss** und **Florian Pavic**, die Frauen-Bundesliga-Mannschaft des **FC Bayern München**, die 2012 Deutscher Pokalsieger wurde, sowie die Mannschafts-Europameisterin im Schwimmen, **Alexandra Wenk**, und der Münchner Sprint-Star **Kamghe Gaba**, EM-Bronzemedaillengewinner und Olympiateilnehmer 2012 in London.

Ins Goldene Buch der Stadt München trugen sich ein:

26. Februar

Die Münchner Medaillengewinner der XIV. Paralympischen Sommerspiele in London **Birgit Kober**, (Gold im Speerwurf und im Kugelstoßen), **Johanna Welin** (Gold im Basketball), **Denise Schindler** (Silber im Straßenradrennen) sowie etwas später **Michael Teuber** (Gold im Straßenradrennen)

8. April

Der französische Premierminister **Jean-Marc Ayrault** und seine Frau **Brigitte Ayrault**

2. Juni

Die Mannschaft des **FC Bayern München** nach dem Triple-Gewinn der Deutschen Meisterschaft, der Champions League und des DFB-Pokals